11. Jahrgang
April 1985
Nr. 4

Hövelhofer Rundschau

Mitteilungsblatt für die Sennegemeinde und ihre Umgebung

Die Hövelhofer Rundschau wird monatlich kostenlos herausgegeben vom Verkehrsverein Hövelhof e.V.

Eine Kreuzbetrachtung

Für die Christenheit, und nicht nur für diese, hat das Kreuz, vornehmlich in diesen Tagen, herausragende Bedeutung.
War es zunächst als Folter- und Hinrichtungsinstrument gedacht, so hat es seit dem qualvollen Leiden und der glorreichen Auferstehung Christi eine doppelte Bedeutung erlangt.
Das Zeichen des Leidens wird überstrahlt vom Sieg über den Tod. Das bedeutet für den glaubenden Menschen, daß das Kreuz für ihn zum Baum des Lebens geworden ist.
So hat es auch wohl der Künstler verdeutlichen wollen, der vor Jahrhunderten das Kreuz im Chorabschlußgitter unserer Pfarrkirche Sankt Johannes Nepomuk schuf.
Das Buch: „275 Jahre St. Johannes Nepomuk zu Hövelhof" sagt darüber aus: „.....Das Kruzifix im Chorabschlußgitter befand sich bereits in der zweiten Hövelhofer Kirche, dort freilich hinter dem Altar auf dem Ankleidetisch, später in der Sakristei der 3. Kiche. Ein erster Versuch der Restaurierung erwies die Echtheit dieses wertvollen Kreuzes. Es wurde zunächst mit der Bemalung des 19. Jahrhunderts auf seinen Platz in der neuen Kirche gestellt. Erneute Beschädigung und die Sorge um die Sicherheit veranlaßten den Kirchenvorstand, das Kruzifix dem Diözesanmuseum als Leihgabe anzuvertrauen In der Pfarrkirche befindet sich nun die originalgetreue Kopie.'
Soweit aus dem vorerwähnten Buch.
Dieses Kreuz hat unsere Gemeinde, wenn auch nicht immer am vornehmsten Platz, nun schon durch mindestens zwei Jahrhunderte begleitet; durch friedvolle und auch durch unsichere Zeiten.
Vielleicht fragen wir uns einmal, inwieweit wir bereit waren und heute bereit sind, dem die Treue zu halten, der für uns den Kreuzesbaum zum Lebensbaum gemacht hat.
Vielleicht nehmen wir dieses Bild als Anstoß und Anregung, die kommenden Tage zu nutzen und die Einladung zum Gedenken an das Leiden des Herrn anzunehmen. Es würde dem gemeindlichen Leben sicher guttun, wenn wir alle, zögernde und überzeugte Christen, miteinander die Leidenstage in Gottesdienst und im Alltag durchleben, um froh und selbst wie Erlöste, den Triumph über den Tod in der Osternacht zu feiern.

Kruzifix im Chor der Pfarrkirche St. Joh. Nepomuk

Foto: Brake

Ein gesegnetes Osterfest wünscht allen Lesern

Die Redaktion der Hövelhofer Rundschau

Bekanntmachungen der Gemeinde

Sprechstunden der Gemeindeverwaltug

Montag – Freitag . . . . . 8.30-12.30 Uhr
Donnerstag. . . . . 14.00-17.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung (Ruf 3011)

Sprechstunden des Bürgermeisters

Schloßstraße 14
Donnerstag 16.00-17.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Öffentliche Bücherei, Bahnhofstr. 34

Dienstag und Donnerstag . . . . . 16.00-18.00 Uhr
Mittwoch. . . . . 10.00-11.00 Uhr

Sprechstunden der Kreisjugendamtes

Außenstelle, Schloßstraße 20, Tel. 3393
Montag . . . . . 15.30-17.00 Uhr
Mittwoch. . . . . 9.00-12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Freitag: 8.00-13.00 Uhr im Kreisjugendamt, Paderborn, Aldegreverstraße 10-14, Tel. 05251/30 83 33

Öffnungszeiten der Postamtsstellen

Postamt Hövelhof 1
Montag bis Freitag. . . . . 8.30-12.30 Uhr
. . . . . 15.00-17.30 Uhr
Samstag. . . . . 9.00-12.00 Uhr

Annahmestelle 2 in Espeln bei Kückmann
Montag bis Freitag. . . . . 8.00-13.00 Uhr
. . . . . 15.00-18.00 Uhr

Veränderung bei der Müllabfuhr

Hinsichtlich des Ostermontages am 8. April 1985 erfolgt die Müllentsorgung in Hövelhof in der Woche nach dem Feiertag einen Tag später als üblich.
Daher ergeben sich folgende Abfuhrtermine:
Montagstour am Dienstag, dem 9. April 1985
Dienstagstour am Mittwoch, dem 10. April 1985
Mittwochstour am Donnerstag, dem 11. April 1985
Donnerstagstour am Freitag, dem 12. April 1985
Ab Montag, den 15. April 1985 wird die Abfallbeseitigung wieder an den gewohnten Abfuhrtagen durchgeführt.

Der niedrigste Preis ist zu hoch, wenn das Haus zu klein und nicht komplett ist.
Prüfen Sie daher eingehend das Preis-Leistungs-Verhältnis.
»Kurze Bauzeit erspart Doppelbelastung.«
KLINKER • FUNDAMENTPLATTE • FORMALDEHYDFREI • SCHLÜSSELFERTIG • WOHNFLÄCHE 110 m² • 148.100,- DM • NORDHAUS-AKTUELL •
NH NORDHAUS
Musterhaus-Centrum in Hövelhof an der B 68
Öffnungsz.
Täglich v. 13 bis 17 Uhr
Telefon (0 52 57) 12 64
NH NORDHAUS Fertigbau Fritze KG
Mergelweg 204
4794 Hövelhof, Tel. (0 52 57) 30 33

Sperrgutabfuhren

Donnerstag, den 20. Juni 1985 - Anmeldeschl.: 14. Juni 1985
Donnerstag, den 19. Sept. 1985 - Anmeldeschl.: 13. Sept.1985
Donnerstag, den 5. Dez. 1985 - Anmeldeschluß: 29. Nov.1985
Die Abfuhr von angemeldetem Sperrgut erfolgt nur auf Antrag der Bürger, die auch an die öffentliche Abfallbeseitigungsanlage angeschlossen sind. Die Anmeldungen werden schriftlich, telefonisch oder mündlich im Rathaus - Zimmer 37 - entgegengenommen.

Die Verwaltung macht darauf aufmerksam, daß nur einzelne sperrige Stücke (z.B. 1 Kühltruhe, 1 Herd usw.) durch die Abfuhrfirma mitgenommen werden. Bei größerem Anfall von Sperrgut wird empfohlen, direkt die Mülldeponie an der „Alten Schanze" in Paderborn-Elsen anzufahren.
Die Anfuhr mit dem PKW ist kostenlos.

Geöffnet ist die Mülldeponie täglich von 8.00-17.00 Uhr; Samstags von 8.00-12.00 Uhr
Gewerbliches Sperrgut wird durch die Gemeinde Hövelhof nicht abgefahren.

Umweltschutz

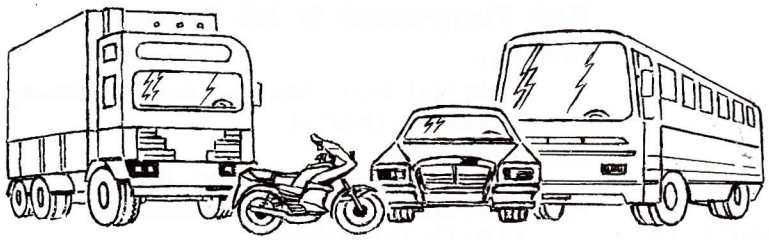
Altglas	**Standorte von Sammelbehältern:** Parkplatz Bahnhofstraße, Schillerstraße (Elli-Markt), Sennestraße (Hot-Parkplatz), Jägerstraße (Schmidt), Junkernallee (Edeka-Markt, Riege); Espelner Straße (Parkplatz in Espeln), JVA Hövelhof in Staumühle
	Annahmestellen
Altpapier	jeden ersten Samstag im Monat von 8-13 Uhr Kohlenhandlung Buschmeier, Allee und Pfarrheim Riege, Junkernallee 16
Altöl, Autobatterien	Rolf Brink, Detmolder Str. 31 Ferd. Falkenrich, Paderborner Str. 32 Josef Joachim, Jägerstr. 94 K. H. Jungeilges, Bielefelder Str. 32 J. Schier, Liboriusweg 5
Altmedikamente	Eichen-Apotheke, Allee 20 Ems-Apotheke, Allee 27 Senne-Apotheke, Schloßstr. 1
Batterien, Knopfzellen, Stab-, Block- u. NC-Batterien	Eingangshalle Rathaus, Schloßstr. 14 Foto Altemeyer, Hövelrieger Str. 180 und Kurze Str. 1 - J. Fleitmann, Schloßstr. 17 F. J. Gröpper, Zur Post 9 J. Kersting, Bahnhofstr. 9
Farben, Lacke u. Lösungsmittel	Wisto-Wigge, Paderborner Str. 8 SB Halle, Ferdinandstr. 2
Fotochemikalien	Norbert Altemeyer, Hövelrieger Str. 180
Pflanzenschutz- u. Schädlingsbekämpfungsmittel	Blumenhaus Gehle, Schloßstr. 13

Verkaufsstellen für Müllsäcke

Zur Entlastung und Behebung von Engpässen der laufenden Müllabfuhr werden blaue Plastiksäcke mit Aufdruck „Tönsmeier" mit einem Fassungsvermögen von 110 Litern in folgenden Geschäften angeboten:
Joachim, Bielefelder Str. 34; Wilsmann, Jägerstr. 27
Schiermeyer, Bentlakestr. 68; Wilsmann Hövelrieger Str. 223;
Der blaue Plastiksack hat ein Fassungsvermögen von 110 l und kostet pro Stück DM 2,30.

Fundbüro der Gemeinde

1 Mofa, 4 Herrenfahrräder, 5 Damenfahrräder
2 Herrenarmbanduhren, 3 Damenarmbanduhren
2 Ringe (einer mit Inschrift: 1.3.74, Dorothee)
1 Geldbörse mit Inhalt



fahrschule

beatrix

☎ 23 43

Hallo, Führerscheinbewerber!

Vom 16. April 1985 an bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auch die Fahrerlaubnis der Kl. 2 bei uns zu erwerben.
Wir gewährleisten eine gewissenhafte, ruhige und sachlich fundierte Ausbildung.
Es werden Ihnen die Kenntnisse, Fähigkeiten und Verhaltensweisen vermittelt, die ein verantwortungsbewußter Kraftfahrer benötigt.

Informieren Sie sich!

Unterricht und Anmeldung:

Di. 19 15 Klasse 2
Do. 19 00 Klasse 1 u. 3

☎ (0 52 57) 23 43
Schmiedeteich 3
4794 Hövelhof

SERVICEFREUNDLICH AB WERK.

DER NEUE 1.6-l-DIESELMOTOR IM FORD FIESTA, ESCORT, ORION.

Vollständig neu entwickelter Diesel-Motor, konzipiert für hohe Zuverlässigkeit, lange Lebensdauer, geringen Kraftstoffverbrauch und niedrige Wartungskosten.

Inspektionen sind nur alle 20 000 Kilometer erforderlich, dazwischen lediglich eine Sicherheits-Kontrolle.

Obenliegende Nockenwelle mit Tassenstößeln. Dadurch Kontrolle des Ventilspiels auch nur alle 20 000 Kilometer. Selbsttätige Entlüftung des Kraftstoffsystems.

FORD FALKENRICH

Paderborner Straße 32 · **4794 Hövelhof**
Telefon (0 52 57) 34 74

Ford Service

Gottesdienste

Katholische Gottesdienste

Pfarrkirche Hövelhof

Gründonnerstag, 4.4.	15.00 Uhr Eucharistiefeier der Kinder 20.00 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde, anschl. Anbetung
Karfreitag, 5.4.	9.00 Kreuzweg 15.00 Uhr Liturgie mit Kreuzverehrung und hl. Kommunion
Karsamstag, 6.4.	21.00 Uhr Meßfeier d. Osternacht
Ostersonntag, 7.4.	7.30/9.00/10.30 Uhr hl. Messe 15.00 Uhr Gemeindevesper
Ostermontag, 8.4.	7.30/9.00/10.30 Uhr hl. Messe
Weißer Sonntag, 14.4.	7.30 Uhr hl. Messe 9.00 Uhr Kommunionfeier 10.30 Uhr hl. Messe 15.00 Uhr Dankandacht
Montag, 15.4.	9.00 Uhr Dankfeier
Sonntag, 21.+28.4.	7.30/9.00/10.30 Uhr hl. Messe 15.00 Uhr Andacht
Samstag, 13., 20., 27.4.	19.00 Uhr Vorabendmesse

Salvatorkolleg Klausheide

Karsamstag, 6.4.	21.00 Uhr Auferstehungsfeier
Ostersonntag, 7.4.	10.00/18.00 Uhr hl. Messe
Ostermontag, 8.4.	10.00/18.00 Uhr hl. Messe
Sonntags	10.00/18.00 Uhr hl. Messe
Samstags	18.00 Uhr Vorabendmesse

Kirche Staumühle

Sonntags	9.00 Uhr hl. Messe

Evangelische Gottesdienste

Johanneskirche Hövelhof

Gründonnerstag	19.30 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl
Karfreitag	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Ostersonntag	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 10.30 Uhr Kindergottesdienst
Ostermontag	9.30 Uhr Gottesdienst
Sonntage, 14.+ 21.4.	9.30 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Kindergottesdienst
Sonntag, 28.4.	9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst
Frauenhilfe	Donnerstag, 11.4., 15.00 Uhr im Gemeindehaus
Jugendkreis	Mittwochs 18.00 Uhr im Gemeindehaus
Posaunenchor	Montags zu den gewohnten Zeiten in der Kirche

Kirche Hövelhof-Staumühle

Gründonnerstag	20.00 Uhr Passionsgottesdienst mit Abendmahl
Karfreitag	9.30 Uhr Oekumenische Kreuzwegandacht
Karsamstag	23.00 Uhr Osternachtgottesdienst mit Taufe
Ostersonntag	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 14.4.	10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation
Sonntage, 21.+ 28.4.	10.30 Uhr Gottesdienst 11.20 Uhr Kindergottesdienst

Kirchliche Veranstaltungen

Kath. Pfarrgemeinde St. Joh. Nepomuk

9.4. KAB
Recht auf Leben und die „Neue Endlösung". Ref.: Dr. Hogrefe, Hövelhof

10.4. Seniorenclub
Dia-Vortrag „Nur zwei Hände" - Ref.: Heidi Reller

14.4. 9.00 Uhr Feier der Erstkommunion
15.00 Uhr Dankandacht

16.4. KFD
Beginn der Gymnastikkurse in der Turnhalle der Kirchschule. 1. Kurs - 18.30-19.30 Uhr – 2. Kurs 19.30-20.30 Uhr

17.4. Seniorenclub
Vortrag: Junge Menschen und Familien in Not - Aus dem Alltag des Jugendamtes, Ref.: Friedrich Degner

19.4. Ausdauerprüfung des Vereins für deutsche Schäferhunde am Hiermsweg

21.4. KAB
Familientreff – Aufgaben in der Gemeinde

22.4. Kolping
Theologie der Befreiung: Kirche und Religion in Südamerika

24.4. Seniorenclub
Treff im ev. Gemeindehaus

Kolping

Wir wandern in den Mai am 30.4.1985 – 19.30 Uhr ab Pfarrheim. Anmeldungen bis 21.4. bei R. Schmidt.

Hilfe für Lateinamerika

Altpapierannahme ist am 6.4.1985, in der Zeit von 8.00-12.00 Uhr an der Kohlenhandlung Buschmeier-Pape, durch Mitglieder der Kolpingfamilie Hövelhof. Bündel bitte fest und kreuzweise verschnüren. Danke!

Kath. Pfarrvikarie Hövelriege

7.4. Osterfeuer der kath. Kirchengemeinde Hövelriege

7.4. Osterball der St. Libori-Schützenvereins, Hövelriege-Liemke

Adalbert Jochem neuer Geschäftsführer

In der Jahreshauptversammlung, die Anfang März im Saale Schiermeyer (Mühlenschänke) stattfand, wurde Adalbert Jochem einstimmig zum neuen Geschäftsführer des Verkehrsvereins gewählt. Der ehemalige Rektor der Hauptschule trat damit die Nachfolge von Josef Salmen an, der aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidiert hatte.
Außerdem neu im Vorstand: Luzie Mederski als Schriftführerin. Sie übernahm ihre Aufgabe von Wolfhard Frost, der, ebenso wie J. Salmen, zu den Gründungsmitgliedern des fast 10 Jahre alten Vereins zählt.
Die Versammlung bestätigte in ihren Ämtern Rainer Austenfeld als Vorsitzenden, seinen Stellvertreter Gustav Theismann sowie Raimund Mühlencord als Kassierer.
Als Beisitzer wiedergewählt wurden Werner Höddinghaus, Franz Peters und Richard Schmidt; neu in diesem Bereich sind Karl-Heinz Brake, Antonius Maag und Friedrich Willig.
Zu Kassenprüfern wurden schließlich Heinrich Eichelmann und Hans-Georg Hunstig gewählt.
In seinem Kurzbericht konnte R. Austenfeld wieder einmal auf ein harmonisches und zufriedenstellendes Vereinsjahr mit den bekannten Höhepunkten verweisen. Besonders erwähnte er dabei den gelungenen Hövelmarkt, der einen besonderen Glanz durch den 400. Jahrestag der ersten urkundlichen Erwähnung Hövelhofs erhielt. Mit besonderer Freude stellte der Vorsitzende weiterhin fest, daß die „Hövelhofer Rundschau" als ortsbezogenes Mitteilungsblatt seit langem einen festen Platz im „allgemeinen Blätterwald" einnimmt, obwohl eine Reihe von Mitbewerbern ständig versuchen und versucht haben, den Bestand der „H. R." zu gefährden. Austenfeld dankte den ehrenamtlich tätig gewesenen Vereinsmitgliedern und allen Bürgern, die in irgendeiner Weise die Belange des Verkehrsvereins in gemeinnütziger Weise im Berichtsjahr wiederum vertreten haben.

Gustav Theismann ging in seinem anschließenden Bericht nochmals speziell auf den traditionellen Hövelmarkt, der sich 1984 zum 170. Mal jährte, ein. Der stellvertretende Vorsitzende stellte fest, daß Schausteller und Besucher der Kirmes gleichermaßen zufriedene Gesichter zeigten und der Bestand des Festes - nach Rücksprache mit der Gemeinde - auch im Jahre 1985 nochmals gesichert ist; skeptisch müsse man jedoch in die Zukunft sehen, wenn die letzten Freiräume für die größeren Fahrgeschäfte, ohne die der Hövelmarkt (neben den vielen kulturellen Veranstaltungen im Festzelt und im Saal Förster sowie den zahlreichen Verkaufsständen und kleineren Karussells in der Allee) nicht „leben" kann, verschwunden sind. Mit seinem Dank an alle Beteiligten - besonders die Anlieger - verband Theismann die Hoffnung, den Hövelmarkt, der durch den Verkehrsverein wiederbelebt wurde, auch weiterhin in der jetzigen Größenordnung durchführen zu können.
Beisitzer Richard Schmidt, gleichzeitig Wanderwart des Verkehrsvereins, führte in seinem Diavortrag den erschienenen Mitgliedern nochmals das Wanderjahr 1984 vor Augen. Schmidt stellte dabei besonders die gute Beteiligung an den Wanderungen und Wanderfahrten mit durchschnittlich 50 Personen heraus.

Einen umfassenden Bericht mit eindrucksvollen Zahlen gab Raimund Mühlencord. Allein für die Annoncen in der „Hövelhofer Rundschau" waren im vergangenen Jahr fast 1000 Rechnungen zu erstellen und zu verbuchen.
Schließlich überraschte der Delegierte im Fremdenverkehrsverband, Friedrich Willig, noch mit aufschlußreichen Ergebnissen einer Gästebefragung, die zu Ostern im vergangenen Jahr durchgeführt wurde. Danach schätzten die Erholungssuchenden neben unserer reizvollen Sennelandschaft z.B. auch das vorhandene Hallenbad.

Zum Ende der Mitgliederversammlung schloß sich unter Punkt „Verschiedenes" noch eine rege Diskussion in gemütlicher Runde an.

Der neugewählte Vorstand des Verkehrsvereins Hövelhof e.V. Foto: Eichelmann

1. Reihe v. li. nach re.: Schriftführerin Luzie Mederski, Geschäftsführer Adalbert Jochem und die Beisitzer Friedrich Willig und Karl-Heinz Brake; 2. Reihe v. li. nach re.: stellvertr. Vorsitzender Gustav Theismann, Vorsitzender Rainer Austenfeld, Kassierer Raimund Mühlencord und die Beisitzer Antonius Maag, Richard Schmidt und Werner Höddinghaus.

Kath. Frauengemeinschaft

Die Katholische Frauengemeinschaft Hövelhof hatte zur Generalversammlung ins Pfarrheim eingeladen. Nachdem die 1. Vorsitzende Frau Regina Wiethoff die zahlreich erschienenen Frauen sowie den Präses, Pfarrer Josef Heller und die Ehrenvorsitzende, Frau Anna Gröpper, begrüßt hatte, folgte das Kaffeetrinken. Die Schriftführerin ließ anschließend das Jahr 1984 Revue passieren.
Sie wies auf die zahlreichen Aktivitäten der KFD hin, wie das gute Angebot von Kursen, Festen, Ausflügen, Tagungen und Wallfahrten. Die KFD Hövelhof zählt über 1000 Mitglieder. Die Kassiererin konnte in ihrem Kassenbericht einen zufriedenstellenden Kassenbestand aufweisen. Eine einwandfreie Kassenführung bestätigten die Kassenprüferinnen. Nachdem dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt wurde, kam es zu den anstehenden Neuwahlen. Der bisherige Vorstand stellte sich wieder zur Wahl und wurde einstimmig wiedergewählt.

1. Vorsitzende Regina Wiethoff, Stellvertreterin Anni Bünning, Schriftführerin Erni Thorwesten, Kassiererin Lissi Brake. Neue Kassenprüferinnen wurden Gertrud Kirchhoff und Christine Radix. Die Versammlung endete mit einem Ausblick auf Ereignisse des laufenden Jahres. Foto: Brake

Heißmangel

Ulrike Horsthemke
Wassermannsweg 29, Hövelhof, Tel 05257/5350
(früher Wäscherei und Heißmangel J. Protte)

Wir waschen auch für Sie !

Öffnungszeiten: Dienstags bis Freitags
ab 10 Uhr Wäscheannahme
von 14-18 Uhr Mangelbetrieb

Ihr Partner für modernes Wohnen

Raumausstattung **Wiethoff**

Wir fertigen **Dekorationen** nach gegebenen und eigenen Entwürfen.

- **Teppichboden**
- **Aufarbeitung von Polstermöbeln**

4794 Hövelhof
Schloßstraße 23 · Telefon 0 52 57/48 89

Heinrich und Maria Schulmeister feiern Diamantene Hochzeit

Das Fest der Diamantenen Hochzeit können am 29. April die Eheleute Heinrich und Maria Schulmeister, geb. Auster, Hövelhof, Schnepfenflucht 6, feiern. Der 89jährige Jubilar und seine um fünf Jahre jüngere Ehefrau erfreuen sich eines guten Gesundheitszustandes und nehmen auch heute noch am Zeitgeschehen regen Anteil.
Heinrich Schulmeister hat ein Stück der Geschichte der Sennegemeinde in den letzten 70 Jahren mitgeprägt: So gehörte der Jubilar im Jahre 1919 zu den Mitbegründern der St. Hubertus-Schützenbruderschaft und ist dem Schützenwesen bis heute verbunden geblieben. Davon zeugt die ihm verliehene Würde des Ehrenkompanieführers der Senner Kompanie. Schon im Jahre 1927 errang Heinrich Schulmeister die Würde des Kronprinzen, und im Jahre 1950 stand er als König zusammen mit seiner Ehefrau an der Spitze der Schützen. Ein weiteres Hobby des Jubilars ist die Jagd: Seit 1923 ist er so oft es geht dabei.
Mehr als 38 Jahre lang war Heinrich Schulmeister als Waldarbeiter tätig und übte über 15 Jahre lang die Funktion des Haumeisters aus. Bis zum Jahr 1965 betrieb der Jubilar eine Landwirtschaft in Hövelsenne.
Den Wünschen der fünf Kinder, der Schützenbruderschaft, der Nachbarn, Freunde und Bekannte des Jubelpaares schließt sich auch die Hövelhofer Rundschau an.

Flotte Fahrt in den Mode-Frühling...
mit WISTO

Damen- und Kindermode die gefällt – zu Preisen die begeistern!

WISTO-WIGGE

4794 Hövelhof · Paderborner Str. 8
Telefon (0 52 57) 22 88

Foto: Eichelmann

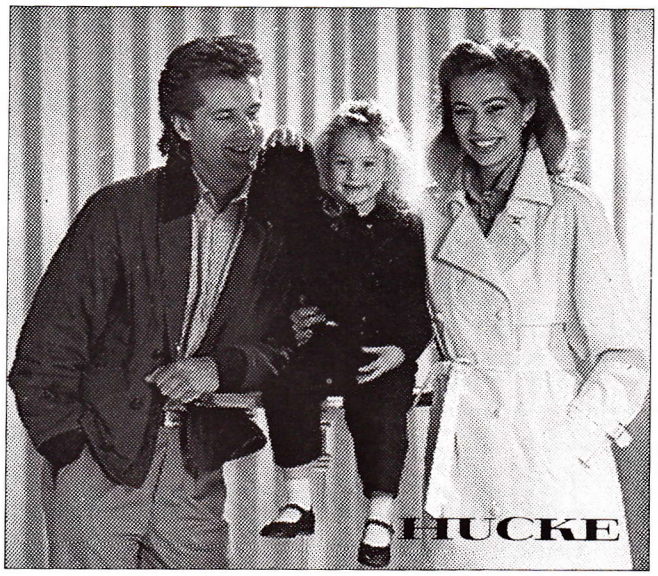
VARUS, VARUS!

Gib mir meine Legionen wieder!

Hatte diese Klage ihren Ursprung in Hövelhof?
Zu diesem Ergebnis führen offensichtlich Ausgrabungen, die auf Anregung eines älteren Hövelhofer Bürgers zur Zeit in der Eppingsiedlung - nahe Bredemeiers Kapelle - durchgeführt werden. Bisherige Funde deuten auf Reste eines Römerlagers, von dem der Nachschub für die Schlacht im Teutoburger Wald im Jahr 9 n. Chr. ausging.
Die Ausgrabungen gestalten sich schwieriger als erwartet, da die „Guten Geister der Germanen und Cherusker" sich weigern, ihr Erfolgsrezept zum Sieg über die VARUS-Legionen preiszugeben. Erst durch Einsatz der „Teufelsgeige" konnten die Geister beruhigt werden.
Noch ist nicht bewiesen, aber man glaubt, daß ein Germane aus dem Hasendorf - gegen Zahlung von Fersengeld - den benachbarten Cheruskern die Existenz des Römerlagers verraten hat. Nur dadurch war es diesen möglich, den Nachschubweg an der Gauseköte zu blockieren. Auch die „Haustenbecker Plaggenwölfe" sollen im Spiel gewesen sein.
Der Verkehrsverein bittet alle Hövelhofer, die Ausgrabungen nicht zu stören und die „Guten Geister" nicht durch Neugierde zu vergrämen.

Unser Bild zeigt die Mauerreste des Römerlagers. Die Leitung der Ausgrabung haben Altbürgermeister Josef Förster und Ortsheimatpfleger Joh. Buschmeier übernommen. Die Teufelsgeige bedient in bewährter Manier Franz Wiethoff. Vorübergehend aufgetretene Erdstrahlen untersucht Wewer's Jupp mit einem eigens von der Gemeindeverwaltung dafür angeschafften Detektor.

Neue Popeline-Akzente von Hucke:



Das Thema der Saison: Der Trench-Coat in neuer Schnittführung. Im lässigen Bugatti-Stil von Hucke für DM 279,-.

HAGEMANN
TEXTILHAUS AM MARKT
4791 HÖVELHOF · Telefon (0 52 57) 23 44

RASENMÄHER
GARTENMÖBEL
FAHRRÄDER
MASCHENDRAHT
ZAUNPFÄHLE
in großer Auswahl

Beratung!!!
Ersatzteilservice

EK
FACHGESCHÄFT

Glas – Porzellan
Geschenkartikel
Albert Joachim
Telefon
0 52 57 / 22 02
Hövelhof

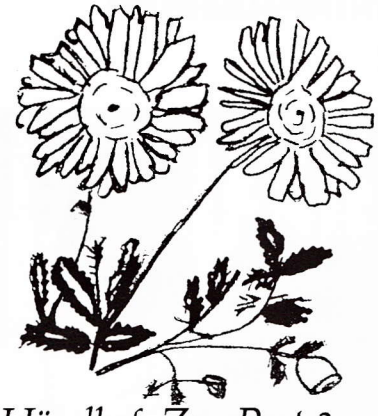
Alles für Haushalt, Hof und Garten

Ihr Einkaufsziel in Hövelhof.....

DIE EINKAUFSSTRASSE

mit den attraktiven Fachgeschäften

wünscht allen Lesern ein frohes Osterfest



Blumen Tipp

Ihr Fachgeschäft für alle Blumenarrangements

Für die Glückwünsche anläßlich meiner Neueröffnung danke ich allen recht herzlich.

Beate Tipp
Floristikmeisterin

Hövelhof, Zur Post 3
Tel. 05257/3856

Hubert Düsterhus

UHREN – SCHMUCK – BESTECKE – POKALE
SILBERWAREN – TRAURINGE
Hövelhof, Die Einkaufsstraße – Tel. 05257/2618

WMF ERZEUGNISSE
DUGENA VERTRETUNG

Stark im Service. Günstig im Preis. Provinzial.

Fahr'n Sie Auto?
Dann vergleichen Sie mal Service und Preis.

Die Kraftfahrt-Versicherung der Provinzial bietet Ihnen beides: Vollen Beratungs- und Schadenservice am Ort sowie günstige Preise. Hinzu kommt die Beitrags-Rückvergütung, mit der wir seit über 30 Jahren unsere Autofahrer in schöner Regelmäßigkeit erfreuen. Deshalb ist unsere Kraftfahrt-Versicherung eine der attraktivsten in der Bundesrepublik.

Wir haben aber noch andere Vorzüge. Zum Beispiel ein komplettes Versicherungs-Programm, niedrige Beiträge in allen Versicherungs-Sparten, hohe Gewinnbeteiligung für unsere Kunden in der Lebensversicherung, ein dichteres Service-Netz als VW...

Wenn Sie auf guten Service und günstige Preise achten, kommen Sie zur Provinzial.

Westfälische **PROVINZIAL**
Versicherung der Sparkassen
Die Versicherung in Ihrer Nähe

Josef Meier
Zur Post 1, 4794 Hövelhof
Tel. 05257/4141 priv. 3770

Eiscafé Venezia

Inh.
AMEDEO TONELLO
4794 Hövelhof
Einkaufsstraße
Tel. 05257/3341

Italienische
EISSPEZIALITÄTEN
für alle Festlichkeiten
auch außerhalb des
Hauses.

WESTER Herrenmoden
WALBESLOH Hövelhof · Einkaufsstraße

DIE EINKAUFSSTRASSE

gröpper

Franz-Josef Gröpper
Audio – Video – Hi-Fi

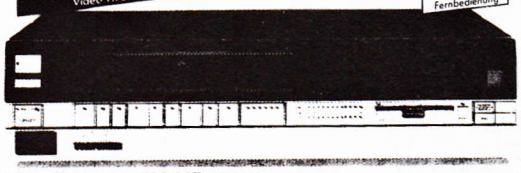
Zur Post 9
4791 Hövelhof
Telefon 0 52 57/28 14

TELEFUNKEN
Video-Recorder und HiFi-Tonbandmaschine in einem!

★ 8 Stunden Spielzeit ★

Bildqualität: sehr gut
HiFi-Tonqualität: sehr gut
Video 11/84

3.299,– inkl. Infrarot-Fernbedienung



Video-Recorder 980 hifi stereo

Computer SVI 328

32K-RAM, erweiterbar bis 144 K, davon 16K verfügbar, zuzüglich 16K Grafik. 32K ROM integriertes Erweitertes MICROSOFT-BASIC (Industriestandard); erweiterter Grafik-Befehlssatz; Farbe; Sound; Joysticks; Grafiktablett; erweiterbar bis 96K über eingebauten Cartridge-Schacht (hochauflösende Grafikspiele!).

nur **698,–**

Unser nächster Basic-Kurs beginnt am 20. April. Anmeldung und Information im Geschäft.

Laienspielgemeinschaft Ostenland wieder aktiv

Auch in diesem Jahr führt die Laienspielgemeinschaft von Ostenland wieder Spielabende durch mit der Gaunerkomödie „Robert und Bertram".

Das Theaterstück wird von Interessenten mit viel Spannung erwartet. Die letzte Aufführung ist am 30. März 85, um 20.00 Uhr im Saal Fortströer, Mühlensenner Str., Delbrück-Ostenland Kartenvorverkauf: Günther Schadwinkel, Tel. 05250/318

Am schönsten Tag Ihres Kindes Aufnahmen als bleibende Erinnerung
Kommunion und Konfirmation

Weißer Sonntag
Öffnungszeiten:
Studio Einkaufstraße
10.00 - 14.00 Uhr · **Tel. 27 05**
Studio Hövelriege
10.00 - 15.00 Uhr · **Tel. 23 21**

Foto Altemeyer
Hochzeit + Porträts-Studios

Begeistert

waren die Besucher der Hausmodenschau im Damenfachgeschäft Theismann. Der Inhaber moderierte selbst mit gekonnten Worten diese 90 Minuten **Non-Stop-Show.** Vorführdamen aus den Reihen der eigenen Kundschaft zeigten in charmanter Art die Modetrends der Saison. Besonders gefallen fand das Publikum an der Tatsache, daß die Modelle in einer Größenpalette von 38-48 vorgeführt wurden. Besonderen Wert legte G. Theismann, in der Vorstellung des Hauses, auf den Satz, „Sie können sich zu jeder Zeit **unverbindlich** informieren.

Des weiteren beteiligten sich an der Show das Schuhhaus Pahl, Ursulas Haarstudio und das Kosmetikinstitut Dorothea Brummel.

Kleider-Themen von Fink präsentiert in BUNTE

Der Kleider-Frühling ist da!
Für jeden Anlaß das richtige Kleid können wir Ihnen jetzt aus der neuen Fink-Kollektion vorstellen.
Für Wochenend und Reise ein sportliches Kleid im Taschentuchkaro. DM 298,–
Für Nachmittag und Besuche ein elegantes Streifen-Kleid mit Shirteinsatz. DM 298,–
Für City und Büro ein sympatisches Kleider-Ensemble aus Leichtwolle. Mit aktuellem Bolero-Jäckchen. DM 398,–

Theismann
Das Haus der guten Damenkleidung
4794 Hövelhof, Einkaufsstraße. Tel. (05257) 2404

FINK MODELL

Hegering Hövelhof

Jahreshauptversammlung

Am 13.3.85 um 20.00 Uhr hatte der Hegeringleiter Joh. Sander die Mitglieder in den Saal Kersting eingeladen. Von 93 Vereinsangehörigen erschienen 65. Herr Sander legte einen ausführlichen Jahres- und Kassenbericht vor und erläuterte anschließend die Aktivitäten des Hegering im Jahre 1984 (Jägerball, Trophäenschau, Hegeringberichte und vieles mehr). Die Obmänner der Bläsergruppe, des Schießwesens und des Hundewesens gaben ihrerseits einen Bericht über die Arbeiten im vergangenen Jahr. Bläserobmann Gustav Theismann gab aus beruflichen Gründen den seit über 10 Jahre ausgeübten Posten zurück und stellte den Jagdfreund Bernhard Marxcord als seinen von der Bläsergruppe gewählten Nachfolger vor. Herr Sander dankte dem scheidenden Obmann Theismann für die langjährige gute Zusammenarbeit. Der Kassenprüfer bescheinigte eine ordnungsgemäße Buchführung, und dem ges. Vorstand wurde auf Antrag Entlastung erteilt.

Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Wahl des Vorstandes, welcher satzungsgemäß alle 4 Jahre gewählt werden muß. Ehrenhegeringleiter G. Lammert fungierte als Wahlleiter. Die Versammlung wählte Joh. Sander zum Hegeringleiter, Herrn Reinh. Furlmeier zum stellvertretenden Hegeringleiter und Herrn Bernh. Ebbing zum Schriftführer. Der neue Vorstand bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und sagte für die weiteren Jahre eine genauso aktive Arbeit zu.
Der Jagdfreund Jürgen Koch hielt anschließend ein interessantes Referat über Wildbrethygiene. Er konnte der Versammlung in Wort und Bild vielerlei über Wildkrankheiten und deren Anzeichen am Stück vermitteln. Der Vortrag zeigte, wie wichtig es ist, Krankheitszeichen am lebenden und gestreckten Stück zu beachten.

Trophäenschau in der Spadaka

Der Hegering Hövelhof veranstaltet am 30.3.1985 für alle Jäger ab 19.30 Uhr im Versammlungsraum der Spadaka Hövelhof eine Gehörnschau. Der Hegeringleiter bittet um rege Beteiligung. Am 31.3.1985 ist die Gehörnschau von 10.00-12.00 Uhr für alle Interessenten geöffnet.

Ein Vorgarten besonderer Art!

Foto: Brake

Jahreshauptversammlung des Kirchenchores

Zur Jahreshauptversammlung des Kirchenchores am 28. Februar konnte der Vorsitzende Konni Horenkamp neben Präses Pfarrer Josef Heller fast alle Chormitglieder und etliche Familienangehörige im Pfarrheim begrüßen und sich gleichzeitig für die gute Zusammenarbeit bedanken, die er im ersten Amtsjahr als Vorsitzender erfahren durfte.
Dem anschließenden Jahresbericht konnte man entnehmen, daß das Jahr 1984 ein sehr arbeitsreiches, aber auch erfolgreiches Jahr für den Chor war. Die Zahl der aktiven Mitglieder war im Laufe des Jahres von 40 auf 45 gestiegen. In 42 Proben, an denen im Durchschnitt 80% der Chormitglieder teilnahmen, wurde allein für 20 Einsätze im kirchlichen Bereich geprobt. Das Jahresprogramm wies außerdem drei große Veranstaltungen auf, die nicht wenig zum Erfolg des Chores innerhalb und außerhalb der Gemeinde beitrugen. An erster Stelle stand die Begegnung mit dem Kirchenchor aus Verrieres le Buisson, die nun schon zum fünften Male stattfand. Es folgte das Treffen der Kirchenchöre aus dem Hochstift Paderborn am 5. Sept. in der Pfarrkirche Maria zur Höhe in Paderborn. Die Chöre St. Laurentius Nordborchen, Maria zur Höhe Paderborn und der Hövelhofer Chor hatten die Aufgabe übernommen, zum Thema Lob, Dank und Bitte ein Chorkonzert auszurichten. Acht Chorsätze waren der Beitrag des Hövelhofer Chores. Überzeugender Applaus und viel Lob aus Fachkreisen bestätigten dem Chor, daß er sehr zum Gelingen dieses Treffens beigetragen hatte. Den Jahresabschluß bildete ein Weihnachtskonzert am Sonntag, dem 30. Dezember, in der Pfarrkirche, das von den Hövelhofer Nachwuchsorganisten Wolfgang Siegenbrink und Jürgen Kersting mitgestaltet wurde. Auch diese Veranstaltung konnte der Chor als Erfolg für seine intensive Arbeit im vergangenen Jahr verbuchen. Der Chorvorstand, der sich des öfteren zu vorbereitenden Besprechungen des laufenden Programms und anstehender Veranstaltungen trifft, war bemüht, das Jahresprogramm durch gemeinsame Geselligkeit aufzulockern. Eine Karnevalsfeier, der traditionelle Chor-Fahrrad-Ausflug und eine Adventsfeier wurden von Chormitgliedern und Familienangehörigen gern angenommen.

Eine sorgfältig geführte Kasse wurde Agatha Jeken nach Vortrag des Kassenberichtes bescheinigt.
Pfarrer Heller war es ein aufrichtiges Anliegen, dem Chor für die geleistete Arbeit, besonders innerhalb der Gemeinde, zu danken. Es sei schon fast selbstverständlich, daß der Chor seinen festen Platz in der Liturgie im Ablauf des Kirchenjahres habe. Gern übernahm er auch die Aufgabe, drei verdiente Chorsängerinnen zu ehren: Liesel Siegenbrink und Ursula Presto für 25-jährige und Irene Wiethoff für 10-jährige Mitgliedschaft.

Dachdeckermeister
HP Löhr
DÄCHER
FASSADEN
ABDICHTUNGEN
STAUMÜHLER STRASSE 121
4794 HÖVELHOF
TELEFON
05257/2420

Auch Chorleitet Hubert Reddeker war es ein Bedürfnis, dem Chor und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit zu danken, ohne die das Geleistete nicht hätte erreicht werden können. Besonders erfreut zeigte er sich über das Wachsen des Chores. Mit der Feststellung, daß scheinbar besonders die mittleren Jahrgänge ansprechbar seien, und zwar nicht nur aus unserer Kirchengemeinde, sondern auch aus Espeln und auch aus der evangelischen Kirchengemeinde, möchte er allen Interessierten weiterhin Mut machen, den Weg zum Chor zu finden.
Die Proben des Kirchenchores finden jeden Donnerstag um 20.15 Uhr im Pfarrheim statt.

Boutique
Platia
Zur Post 17
4794 Hövelhof

NEUERÖFFNUNG am 18. 4. 1985 um 9.00 Uhr
Rapunzel second-hand-shop für Baby- und Kinderbedarf
Helga Riewe, Hövelhof, Hollandsweg 11, Tel. 05257/2608
Geschäftszeiten: Mo. - Sa. 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr, außer Do. und Sa. nachmittag.
Warenannahme bereits ab 1. 4. 1985 zu den Geschäftszeiten.
Über Baby- und Kinderbekleidung hinaus führe ich alles, was zum Kinderalltag gehört wie z. B. Babywippen, Kinderwagen, -betten, -stühle, Spielzeug, Bücher und vieles mehr.

Jahreshauptversammlung des FCH

R. Holz für ein weiteres Jahr an der Vereinsspitze

Die Jahreshauptversammlung des FC Hövelriege fand traditionsgemäß im Gasthaus Spieker, Hövelriege, statt. Der 1. Vorsitzende R. Holz eröffnete die Versammlung, begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und ging dann über zur Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte. Im Verlauf seines Jahresberichtes bedankte er sich bei seinen Vorstandskollegen für die hervorragende Mitarbeit, insbesondere während der Vorbereitung und der Feierlichkeiten zum 25-jährigen Vereinsbestehen. Sein besonderer Dank, den er mit einem Präsent verband, galt dem im Verein tätigen Schiedsrichter Erich Gellermann. In seinen weiteren Ausführungen hob er nochmals das schon erwähnte Jubel-Sportfest zum 25-jährigen Vereinsbestehen hervor.

Es folgten die Berichte des Fußballobmanns der Senioren und der Jugendabteilung. Es nehmen zur Zeit 8 Mannschaften am aktiven Spielbetrieb teil. Die seit Jahren existierende Frauen-Gymnastikgruppe erfreut sich großer Beliebtheit, wie aus den Aussagen des Vorstandsmitgliedes Monika Jostameling zu entnehmen war. Der Kassenwart A. Meilwes konnte der Versammlung mitteilen, daß das Wichtigste, nämlich die Finanzen, auf einer gesunden Basis stehen. Der Kassenprüfer konnte dieses nur bestätigen.

Nach Entlastung des Vorstandes durch den Wahlleiter E. Spieker kam es zu Neuwahlen. Der Vorstand des FC Hövelriege stellte sich nach den Wahlen wie folgt dar:

1. Vorsitzende: R. Holz 2. Vorsitzende: H.J. Rübbelke; Geschäftsführer: M. Wiethoff; Kassenwart: A. Meilwes, stellv. Geschäftsführer: R. Wilsmann; Schriftführer: H. Jostameling; Fußballobmann: W. Henrichsmeier Jugendobmann und Presse wart: W. Hoffmann; stellv. Jugendobmann: G. Wecker; Pressewart: F.J. Koch und K.H. Schlichting; Sozialwart: F. Peters; Platzkassierer: A. Reddeker und U. Friebe; Frauen-Gymnastikgruppe: M. Jostameling und M. Holz als Stellvertreterin.

Als Kassenprüfer für das Jahr 1985 wurden B. Eschen, H. Wekker und E. Spieker gewählt.

Im Anschluß an die Neuwahlen erfolgte die Ehrung der Mitglieder, die dem Verein 25 bzw. 20 Jahre angehören:

Für 25-jährige Mitgliedschaft: H. Berenbrinker, W. Bohnensteffen, A. Busche, M. Eschengerd, D. Wilhelms, R. Wilsmann, M. Wilsmann, J. Hanhardt, O. Henkemeier, B. Holz, R. Holz, K.H. Johanntokrax, W. Liemke, H. Mohr, F. Peters, R. Rennerich, H. Schmidt, R. Schmidt, W. Seipolt, V. Siedenkersting

Für 20jährige Mitgliedschaft:

N. Altemeier, M. Block, J. Gellermann, K.H. Jürgensmeier, R. Liemke, H.J. Rübbelke, H. Wolf, M. Wiethoff

Foto: Koch

Die anwesenden Jubilare v. lks.: W. Bohnensteffen, R. Rennerich, M. Wiethoff, R. Holz, H.J. Rübbelke, N. Eschengerd, F. Peters, J. Hanhardt, B. Holz, H. Schmidt, K.H. Johanntokrax, D. Wilhelms

HSV errang Hallenkreismeisterschaft der F-Jugend

Einen grandiosen Achtungserfolg erzielten in diesen Tagen die Nachwuchskicker des SV Hövelhof bei den Hallenkreismeisterschaften für F-Jugendliche in Elsen.

Unter Leitung von Trainer Klaus Schniedermann und Co-TrainerAli Ihsan Kaya spielten sich die Jüngsten beim kleinen HSV in die Herzen der Zuschauer. So kam die Hallenkreismeisterschaft bei der Endrunde in Elsen nicht mehr so ganz überraschend.

Folgende Akteure waren an diesem Erfolg beteiligt:

Michels, Cosic, Schniedermann, Runte, Kähler, Füchtmann, Radix, Ahring, Sander.

Innenausbau

Reinhard Krogmeier

Wir fertigen nach Maß für Alt- und Neubauten Zimmertüren, Einbauschränke, Raumteiler, Badezimmermöbel – Balkongeländer in versch. Ausführungen Blumenkästen – Laufendes Angebot an Wand- und Deckenvertäfelungen aller Art, Paneele zu echten Sonderpreisen. Wohnraumdachfenster, Bodentreppen, Qualitäts-Polstermöbel, Schrankwände

Reinhard Krogmeier

Staumühler Straße 101 – 4794 Hövelhof

Tel. 05250/7896 und Priv. 05257/4650 (ab 18.00 Uhr)

10. Senne-Pokalschwimmen

Das Schwimmfest um den Senne-Pokal war wieder voller Spannung. Am 10. März 1985 wurde der Senne-Pokal im Hövelhofer Hallenbad zum 10. Male in Folge ausgetragen.

Die Schwimmabteilungen der Ortsvereine SV Bad Lippspringe, 1. Paderborner SV, Tura Elsen, DJK Delbrück, FC Stukenbrock, TuS 08 Senne I und Hövelhofer SV mit insgesamt 656 Einzelstartmeldungen und 20 Staffeln nahmen an den verschiedenen Wettbewerben teil. Der 1. Paderborner SV, FC Stukenbrock und der Hövelhofer SV stellten den größten Anteil an Schwimmern.

Die Schwimmabt. lieferten sich einen spannenden Wettkampf, der 1. PSV und Hövelhof wechselten bei der Gesamtwertung dauernd die Positionen. Am Ende waren die Schwimmer des 1. PSV die Glücklicheren. Mit nur 38 Punkten Vorsprung konnten die Schwimmer des PSV (822 Punkte) den Jubiläums-Pokal entführen. Der 2. Platz in der Gesamtwertung (784 Punk te) ging an die Schwimmer des Hövelhofer SV, die damit eine bravouröse Leistung vollbrachten. Insbesondere die Mädchen und Jungen der Jahrgänge 77-70 trugen zu diesem sportlichen Erfolg der Hövelhofer Schwimmabteilung bei. Ihre Begeisterung war groß. Und deshalb freue ich mich mit ihnen über ihren Erfolg, weil letztlich nur die höhere Anzahl an den Staffeln im letzten Wettbewerb den Schwimmern des 1. PSV zum Gewinn des 10. Senne-Pokals verhalf.

Die Zahl der Wettkämpfer in der Heimmannschaft ist sicher noch zu steigern, besonders vermißte ich die „älteren" Jahrgänge 69-65. Alterserscheinungen? Am Wasser mit einer Temperatur von 27 Grad C wird eine solche Inaktivität nicht gelegen haben. Ich bin sicher, daß der eine oder andere Jugendliche aus Spaß an der Freude am Schwimmen in einem Verein mitmachen möchte.

Erfreulich war die große Anzahl von Zuschauern, so daß die verschiedenen Sieger vor dieser Kulisse auch den verdienten Applaus bekamen. Allen, die zum Gelingen des Schwimmfestes beigetragen haben, Trainern, Ausrichtern, Wettkampfrichtern und Teilnehmern sei recht herzlich gedankt.

Gut besuchte Generalversammlung der BGS

Bei der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Behinderten-Sportgemeinschaft Hövelhof e.V. konnte der Vorsitzende, Hans Schlichting, eine große Zahl Mitglieder begrüßen.

In seinen Ausführungen zog Schlichting eine ausführliche Erfolgsbilanz der letzten 12 Monate. So konnten auf sportlichem Sektor die Faustball- und die Bosselmannschaften auf Bezirksebene sich behaupten und gute Mittelplätze einnehmen.

Die Damengruppe, Leitung Frau Richter, erfreute bei den Wettbewerben mit gekonnt vorgetragenen Reigen.

Die Kindergruppe, Leitung Walter Brake, nahm anläßlich des Bezirks-Schwimmfestes in Bad Salzuflen an einem Kindervergleichsschwimmen auf Bezirksebene teil. Unter Begeisterung des fachkundigen Publikums wurden alle 1. Plätze errungen. Alle unsere Kinder erhielten Urkunden und Medaillen.

Das Aushängeschild unserer Gemeinschaft ist die Gruppe Leichtathletik. Im Vorjahr kam diese Gruppe beim Leichtathletiksportfest in Beverungen bereits auf Platz 1. Dieser 1. Platz konnte weiter ausgebaut werden, und beim Leichtathletik Bezirkssportfest 1984 in Oerlinghausen errangen die Aktiven 5 mal Gold und 3 mal Bronze Medaillen.

Aber auch die Geselligkeit und das kameradschaftliche Beisammensein wurden eifrig gepflegt. Die Deelenfete an der Ems, das Skatturnier im Heimathaus, das Gründungsfest im Saal Schiermeyer und nicht zuletzt die Karnevalsveranstaltung im Saal Förster waren ein voller Erfolg.

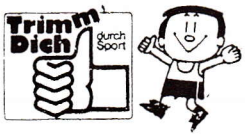
Über die andauernd gute Beteiligung aller Gruppen an den angebotenen Sportstunden und Übungsabenden bedankte sich Hauptsportwart Heinz Renneke. Er gab einen detaillierten Bericht über sportliche Aktivitäten im kommenden Jahr und kündigte an, daß die Geselligkeit ebenfalls nicht zu kurz kommen wird. Sport, Kameradschaft und Geselligkeit sind in einer Behindertensportgemeinschaft untrennbar.

Aus dem Bericht des Kassenwartes, Hans Neisens, war zu entnehmen, daß die finanzielle Lage nicht ungünstig ist. Der Sprecher der Kassenprüfer, Theo Rodehutscord, bescheinigte mustergültige Buch- und Kassenführung und beantragte Entlastung des Vorstandes, die von den Mitgliedern einstimmig erteilt wurde.

Im Schlußwort des Vorsitzenden bedankte sich H. Schlichting für die rege Teilnahme und endete mit dem Appell an alle Mitglider, sich tatkräftig für die Belange des Behindertensports einzusetzen.

Lauftreff

am Freitag, dem
12.4.1985,
wieder um 19 Uhr



Jahreshauptversammlung beim ASV

Am Sonntag, dem 3.3.1985 hielt der Sport-Angel-Verein e.V. im Saale Schiermeyer die Jahreshauptversammlung ab.

Nach dem Geschäfts- und Kassenbericht sowie dem Kassenprüfbericht wurde dem Vorstand Entlastung erteilt.

Nach den Unterlagen (Fanglisten) sind im Jahr 1984 380 kg Fisch aus dem Boker-Baggersee gefangen worden. Der Fang ist aufgegliedert in Zander, Karpfen, Schleien, Forellen, Rotfedern, Barsche usw. Der Besatz für 1984/85 wurde mit ca. 1000 kg festgelegt.

Als Ehrung für 10-jährige Angehörigkeit zum Verein oder für besondere Verdienste wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet: Th. Manara, H. Pape, H. Schnittker, Ch. Störmer, H. Wigge, F. Wittler, J. Brinkmann, L. Borchert, G. Fortmeier, K. Gammert, A. Gerling, P. Gehle, N. Gillandt, H. Greitens, E. Hoffmann, D. Hochmuth, K. Jürging, H. König, R. Kröger, H. Koch, R. Lücke und L. Auster.

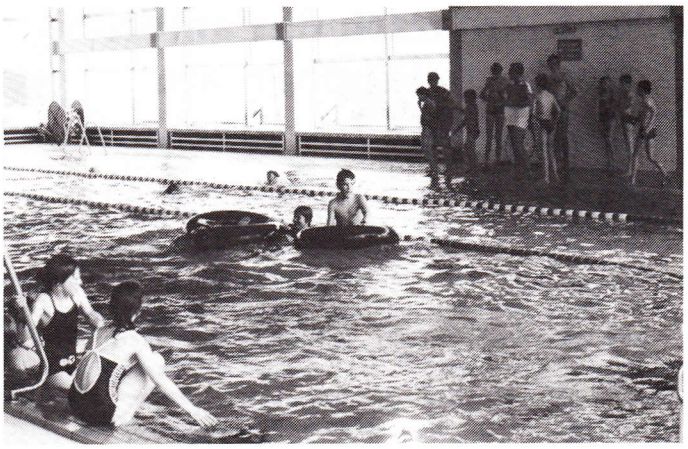


Foto: Geuenich

Aktion „Treffpunkt Bad"

im Hallenbad ein großer Erfolg

„Das hat irre Spaß gemacht" freute sich ein junger Teilnehmer, und eine andere Wasserratte fragte gleich nach: „Machen wir das jetzt jedes Jahr?"

Aus Anlaß der landesweiten Aktion „Treffpunkt Bad", die von der Barmer Ersatzkasse mitgetragen wurde, hatte man sich im Hallenbad etwas Besonderes einfallen lassen:

Kleine Wettbewerbe in Sportarten, die zwar noch nicht in das olympische Programm aufgenommen worden sind, aber nicht minder Freude bereiten. So konnten sich die jungen Teilnehmer im Luftmatratzen- und Autoschlauchrennen beweisen, stellten ihre Fähigkeiten im Hindernistauchen und Kleiderschwimmen unter Beweis und maßen sich im Balanceschwimmen.

Bei den Wettkämpfen war der Andrang so groß, daß sich Schwimmeister Dieter Mathäus veranlaßt sah, sogar seine Töchter und einige ältere Schülerinnen als Hilfe zum Schreiben der Meldelisten und als Zeitnehmer mit einzusetzen.

Tatkräftige Unterstützung leistete der Leiter der örtlichen Barmer Ersatzkasse, Rudack, der als Zeitnehmer fungierte und auch Werbematerial und kleine Preise zur Verfügung stellte. Auch die örtlichen Geldinstitute zogen mit: Die Spadaka, die Sparkasse und die Volksbank hatten spontan Preise zur Verfügung gestellt.

Großer Andrang dann nochmals bei der Preisverleihung am 5. März. Bei der um 15 Uhr angesetzten Siegerehrung herrschte großer Jubel. Schon zeitig drängten sich die Kinder an der Kasse, um ihre Plazierung zu erfahren. Die Auswertung und Plazierung erfolgte nach Altersjahrgängen, wobei sich 62 Kinder und Jugendliche plazieren konnten. Mit Preisen wurde der erste, zweite und dritte Rang bedacht.

Für den schwersten Fisch, der in der Angelsaison gefangen wurde, bekam der Sportfreund Manfred Heinemann einen Pokal von dem 1. Vors. Heinz Koch überreicht.

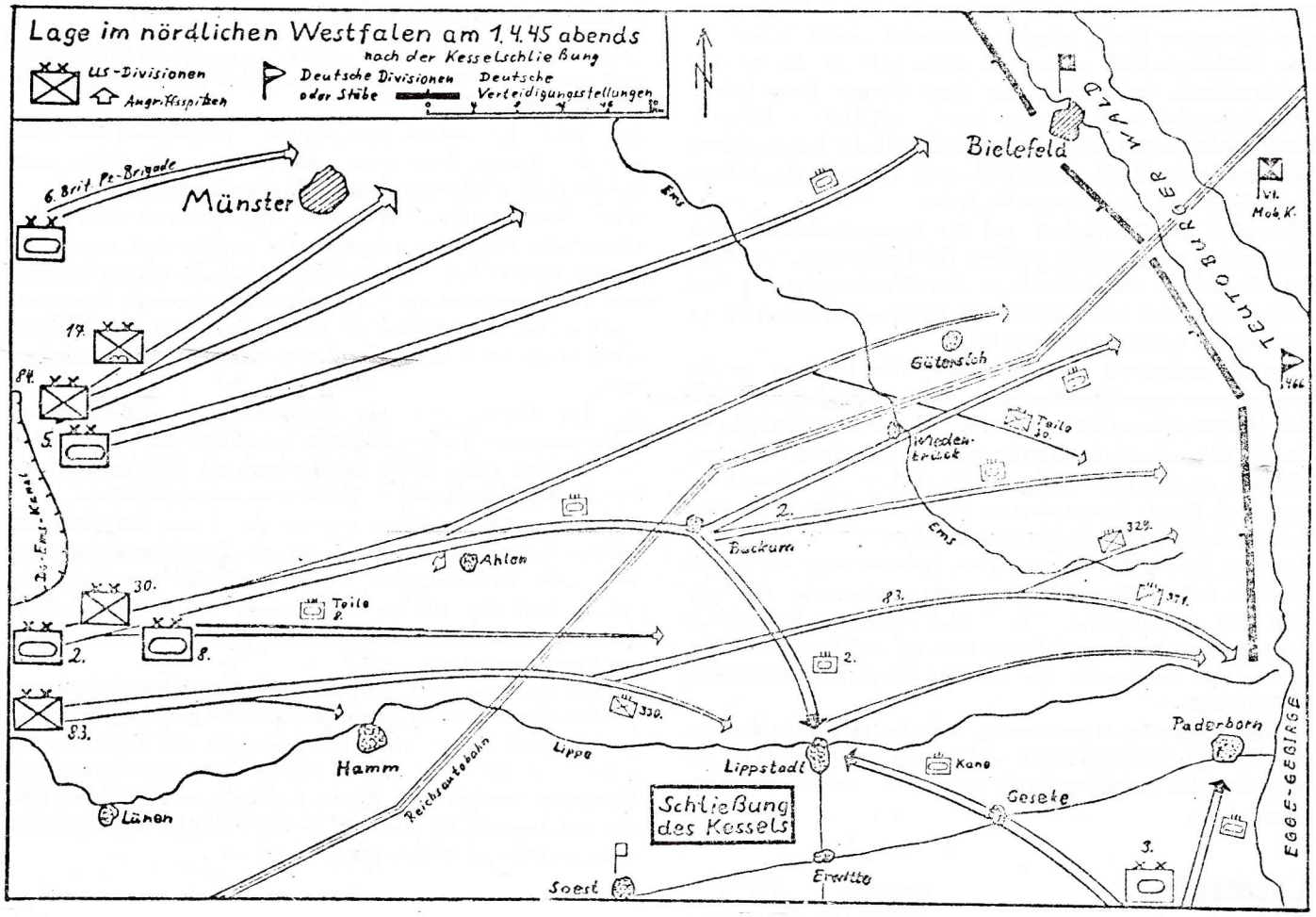
Der Einmarsch der amerikanischen Truppen am 2. April 1945 in Hövelhof

Ostermontag, 9.30 Uhr, dröhnten, von der Delbrücker Straße kommend, die ersten amerikanischen Panzer durch die Allee, an der Hövelhofer Kirche vorbei, Richtung Sennestraße/Staumühle. Als erstes fuhr ein Panzerspähwagen, begleitet aus der Luft von einem Aufklärer. Die Panzersperren, aus dicken Baumstämmen und mächtigen Betonklötzen gefertigt, waren nicht geschlossen worden. Sie befanden sich an der Paderborner Straße beim Kaufhaus Henkemeyer, an der Delbrücker Straße und bei der Bäuerlichen Genossenschaft in der Allee.

in einer Wallhecke und schossen von dort mit Karabinern auf die ersten amerikanischen Panzer. Der inzwischen verstorbene Augenzeuge, Nachbar Anton Ewers, ein alter erfahrener Mann, berichtete mir, er hätte die Soldaten (in seinen Augen waren es Kinder) noch gewarnt und sie aufgefordert, die Waffen in den Krollbach zu werfen. Leider hatten sie die Warnung nicht wahrgenommen. Die Panzer drehten darauf ihre Kanonenrohre nach links und schossen auf diese armen Kerle. In der gleichen Schußrichtung, ca. 400 m, liegt das Haus Reddeker, welches von etlichen Granatsplittern getroffen wurde.

Dann sah ich vom Kellerfenster meines Elternhauses einen Panzerspähwagen, der in die Hofeinfahrt meines Elternhauses fuhr und das Feuer - teilweise mit Leuchtspur - auf die Wallhecke, Richtung Krollbach, eröffnete.

Karte 9: Die Lage am nördlichen Kesselrand am Abend des 1. April 1945



Der damalige Pfarrer der kath. Kirchengemeinde von Hövelhof, Dr. Eduard Mantel, hatte sich mit allem persönlichen Einsatz dafür verwendet, daß die Panzersperren vor dem Anrücken der Amerikaner nicht verschlossen wurden. Der damalige Dorfpolizist Faber, Herr Dr. Strutmann und Herr Pfarrer Mantel sind den amerikanischen Panzern entgegengegangen (mit weißer Fahne) und bei dem Gehöft Kaimann, Delbrükker Straße, wurde die Panzerspitze angehalten. Pastor Mantel, Dr. Strutmann und Polizist Faber gebührt an dieser Stelle ein aufrichtiger Dank der Einwohner Hövelhofs! Die schwere SS-Abteilung 507 hatte in den Hallen der Bäuerlichen Genossenschaft ihren Gefechtsstand eingerichtet: Sie wollte Hövelhof mit allen Mitteln verteidigen. Als jedoch die amerikanischen Panzerspitzen die Kirche passierten, zog die Führung der SS-Abteilung sich durch die heutige Jägerkreuzsiedlung - damals Hövelhofer Forst - zurück. Ein geringer Teil dieser SS-Abteilung, fünf blutjunge Soldaten im Alter von ca. 15 bis 17 Jahren, wollten jedoch den einrückenden amerikanischen Panzern Widerstand leisten. Sie liefen den Krollbach entlang, verbargen sich zwischen den Gehöften Rampsel und Gerdes

Ausweis

Die Person, deren Name unten verzeichnet ist, ist verhört worden und hat bewiesen daß sie Zivilperson ist. Dieser Ausweis verschafft dem Träger keine besonderen Vorteile.

The individual whose signature is shown below has been examined and has proven that he is a civilian. This "Ausweis" accords the bearer no special privileges.

(Unterschrift des Trägers)
Signature of Bearer

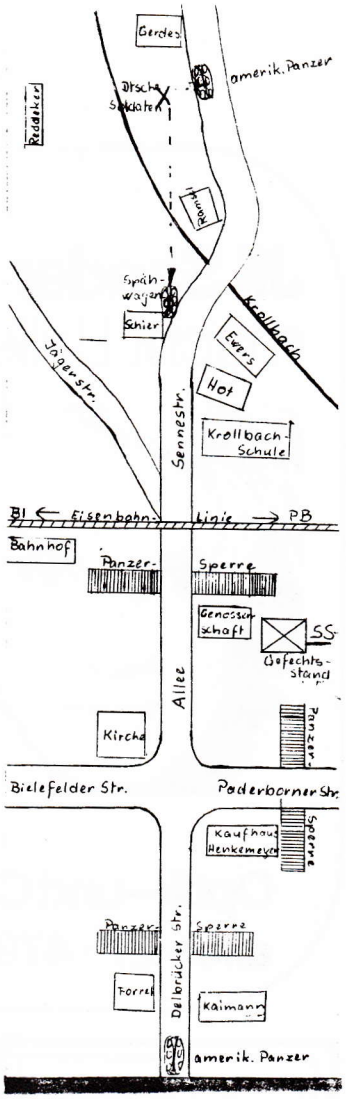
Signature of Examiner

Unit of Examiner

Amerik. Sherman-Panzer im hiesigen Raum im Einsatz.

Die traurige Bilanz: vier junge Soldaten fielen in diesen Feuersalven. Ein Soldat wurde schwer verwundet; er schleppte sich noch bis zum Haus Rampsel. Die damals 15-jährige Christine Rampsel (heute Frau Fleitmann) berichtet, daß sie an den amerikanischen Panzern vorbeigelaufen ist, in Richtung Dorf, um den Arzt Dr. Strutmann zu holen. Der verwundete Soldat ist dann später von einem amerikanischen Rotkreuzwagen abgeholt worden.
Die Panzer rollten in Richtung Staumühle weiter.
Am nächsten Tag mußten sich alle männlichen Personen ab 14 Jahren bei den Amerikanern stellen, um sich einen Ausweis ausstellen zu lassen, daß sie Zivilpersonen seien.
Daß Hövelhof verteidigt werden sollte, kann ich nur bestätigen. Mit einigen Hövelhofer Jungen im Alter von 15-16 Jahren wurden wir zum Volkssturm einberufen. Unser Standort war die Panzerkaserne in Paderborn, Driburger Straße. Von dort wurde ich abgestellt zur Kreisleitung, um Kurierdienste zu versehen. Bei dieser Tätigkeit mußte ich eine Nachricht an die schwere SS-Abteilung 507 in Hövelhof bringen. Diesen Auftrag habe ich in der Karwoche 1945 ausgeführt. Der Gefechtsstand dieser Einheit war in den hinteren Hallen der Bäuerlichen Genossenschaft.

Ferdy Schier



Lageplan und Bild wurden freundlicherweise zur Verfügung gestellt von dem Autor des Buches „Der große Kessel" Willi Mues

Wey witt dät Plattdöütske nich verkumen loten

Der plattdeutsche Kreis hatte am 6. März zur Meßfeier mit plattdeutschen Texten in die Herz-Jesu-Kirche zu Hövelriege eingeladen und viele, viele kamen. Sie kamen von Schloß Holte, von Salzkotten, von Paderborn, von Klausheide, von Espeln und von Hövelhof.
Worüber man sich besonders freuen konnte, war die Tatsache, daß die Hövelrieger so geschlossen hinter dieser Eucharistiefeier in dieser Sprache standen.
Wochenlang hatte sie die Feier in verschiedenen Gremien vorbereitet, stellten Lektor und Fürbittensprecher und nahmen selbst in großer Zahl teil.
Pfarrer Xaver Rampsel kam von Dortmund aus seiner Gemeinde nach Hövelriege, um für seine „plattdeutschen Landsleute" die Messe zu zelebrieren, und Pastor Eickhoff ließ es sich nicht nehmen, als Konzelebrant mitzuwirken.
Vielleicht hat sich der Herr ein wenig über diese feiernde Gemeinde freuen können. In der ausgewählten Lesung ermahnte der hl. Paulus ja: „Lebt so, daß Gott Freude an Euch hat."
In der Predigt ging Pfarrer Rampsel auf das Matthäus-Evangelium ein und rief die versammelte Gemeinde auf, die Sorge um das eigene Wohl nicht über die Sorge nach Gerechtigkeit des Herrn zu stellen. Er rief dazu auf, sich mit seinen eigenen Sorgen nicht zu wichtig zu nehmen und wies auf das Christuswort hin: „Euer himmlischer Vater weiß ja, daß ihr das alles braucht. Euch soll es zuerst um sein Reich und seine Gerechtigkeit gehen."

Es war ein dringlicher Appell, der gerade in der Fastenzeit besondere Bedeutung hat. Nach der Meßfeier versammelten sich wohl an die achtzig Leute im Pfarrheim und wurden dort vom Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, Herrn Uhrmeister, herzlich begrüßt. Begrüßt wurde die Gesellschaft aber auch vom Kirchenchor Hövelriege, der von Herrn Bultmann geleitet wird. Der Chor sang ein plattdeutsches Lied, dessen Text von Augustin Wibbelt verfaßt wurde.
Muntere Plauderei, aber auch eifriges Pläneschmieden für weitere gemeinsame Aktivitäten ließen den Abend in bester Harmonie ausklingen.
Der plattdeutsche Kreis hat dabei sicher gelernt, daß es sich lohnt, in seine Aktivitäten die einzelnen Gemeindeteile von Fall zu Fall stärker einzubeziehen.
Zum 3. April sind aber erst einmal wieder alle ins Heimathaus eingeladen, abends um 20.00 Uhr.
Unser Heimatkundler, Schmeys Johannes, hat alte Lesebücher gesammelt und wird daraus vortragen. Jeder, der selbst noch ein Lesebuch aus seiner Kinderzeit, oder von seinen Eltern und Großeltern hat, möge es doch einmal mitbringen. Ganz sicher werden wir die interessantesten Geschichten zu hören bekommen.
Dann ist noch etwas anzukündigen. Der Kursus Brotbacken beginnt am Freitagabend, dem 19.4.1985, um 20.00 Uhr im Heimathaus. Dann wird gesäuert. Gebacken wird am Samstagmorgen, am 20.4.85. Bitte jetzt anmelden, und zwar bei Herrn Geuenich im Rathaus. Die Kursgebühr beträgt DM 7,50.
Wir backen original Bauernbrot, säuern, kneten, backen. Wie immer hat in bewährter Manier Mühlen Stienchen die Leitung.

ramsel optik

Jil Sander
macht Brillen in den Farben ihrer Mode.

JIL SANDER, Deutschlands erfolgreichste Modeschöpferin, hat soeben ihre erste Brillen-Kollektion vorgestellt. Eine Kollektion, die ihrem puren, klaren Stil entspricht. Ebenso wie bei der Jil Sander- Mode und -Kosmetik begegnen Ihnen bei ihrer Brillen-Kollektion unverwechselbare Kreationen in erstklassiger Qualität. Sie unterstreicht die Persönlichkeit und ist zugleich kostbares, modisches Accessoir.

Lassen Sie sich in unserem Fachgeschäft die **Jil Sander**-Kollektion unverbindlich zeigen.

Optik–und Contaktlinsen Fachgeschäft
allee 27 · 4791 hövelhof · tel. 05257·2027

BAUELEMENTE
Rainer Figgen
Im Bruch 24 · ☎ 24 60
Kunststoff-Fenster
Rolladen für Alt- und Neubau

Technik und Qualität. Dagegen ist kein Gras gewachsen.

Wer sonst hat so viel zu bieten: z. B. ein nichtrostendes Aluminium-Gehäuse mit 15-Jahres-Garantie, Breite, kugelgelagerte Räder, Spezial-Federstahl-messer, im Salzbad gehärtet, Spezial-Messer-Rutsch-kupplung. Und, und, und.

SABO
Qualitätsschmiede für Rasenmäher.

WCG-Landtechnik
Industriestraße 26
4794 Hövelhof
Tel. 05257/2219

Vertikutierer zum Ausleihen!

Ihr Auto ist bei uns in guten Händen

Wir führen auch an allen italienischen, japanischen,deutschen und englischen Autos aus:

- **Kfz.-Reparaturen**
- **Inspektionen**
- **TÜV-Abnahme bei uns im Haus**
- **Unfallschäden mit Leihwagen-Ersatz**
- **Lackierarbeiten preiswert und schnell**
- **Kostenloser Ersatz-Wagen bei Reparatur u. TÜV-Abnahme**

Autohaus Jungeilges
Bielefelder Str., Hövelhof, Telefon 33 63

FREUJOÄHR!

Näou kümm't de schöne Freujoährsteyt
Näou is de Sumer nich mä weyt
Et blögget Krokus, Tulpe, Priemel
De Sunne steiht an'n haugen Hiemel

Kumm, segg de Fink to seyne Fruggen
Wey witt us jetzt dät Nestken buggen
Mit Muus un Piärdehoär un Feärn
Säo hät et dann de Kinner geärn

Kumm täo un teier di nich lange
Ik sin jetzt just so gut togange
Höär's döou den Tiwitt do in'n Grunne?
De hiät seyt vätten Da' ä Junge

Säo flött un schlätt de kleine Fink
He is so eywäg, is so flink
Flügg ruggelos von Ast to Ast
Söch sik den schönsten Buggeplass

Wat is dät schön, wenn't Freujoähr kümm't
De Lerche eähren Sang anstimmt
Dät frögget en so rächt van Hiäten
De Wintersnaut is näou vergiäten

Biäntlaksfranz

Tierschutz an der Kirchschule

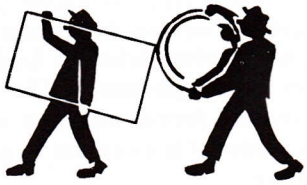
Wenn Schule und Unterricht Spaß machen sollen, dann müssen sie gewürzt sein mit viel lehrreicher Abwechselung, um einmal in anderer als der üblichen Form zu lernen. Eine solche willkommene Abwechselung im Schulalltag war für die Kinder der vier 2. Schuljahre der Kirchschule der Besuch der bekannten Tierschützerin Gudrun Lumpp mit ihrem einäugigen Hund Asta. Gudrun Lumpp berichtete mit Wort und Fernsehfilm über ihre Arbeit zum Wohle von Hunden, Katzen und Igeln und vermittelte den Kindern viel Wissenswertes über die Lebensgewohnheiten dieser Tiere.

So lernten die Kinder, daß Hunde pro Tag mindestens eine Stunde freien Auslauf brauchen, Milch für Igel gar nicht so gesund ist, wie fälschlicherweise immer angenommen wird, und daß man durch ein Glöckchen an einem Gummihalsband verhindern kann, daß Katzen sich mit Erfolg an Vögel heranmachen. Mit Asta, die ihr eines Auge der brutalen Behandlung durch Menschenhand opfern mußte, hatten sich die Kinder schnell angefreundet.

Mit dem Besuch von Gudrun Lumpp ging eine Unterrichtseinheit zu Ende, in der die Kinder sich einige Wochen lang mit den Haustieren beschäftigt hatten. Dazu hatte auch ein Besuch im Tierheim in Sennestadt gehört. Begeistert spendeten die Kinder von ihrem Taschengeld einen Betrag für den Tierschutz. Gudrun Lumpp belohnte die Aufmerksamkeit ihrer kleinen Schüler mit einem Merkblatt über den Tierschutz für die Eltern und einem weißen Robbenbaby aus Plüsch für jedes Kind.

Notdienst Tag und Nacht

GLASSCHNELLDIENST



W. Schmidt

☐ Reparaturverglasung

4794 Hövelhof · Jägerstraße 38 · Tel. 05257/ 2044

FROHE OSTERN
wünscht
Ihr Kosmetik-
institut
mitten
in
Hövelhof

sennedrogerie
ch. hufnagel · schloßstraße 1
4791 hövelhof · tel.05257/3284

PARKETT-STUDIO GROSSER

Neu Endlich können Sie sich Ihr Parkett an großen Musterflächen aussuchen! Neu

PARKETT natürlicher, pflegeleichter und hygienisch sauberer Belag

Wir führen: das klassische Roh- wie auch das beliebte Fertigparkett für
ALT-, AUSBAU- und NEUBAUTEN
(für Fußbodenheizung geeignet)
Aufarbeitung von alten Parkettböden
Jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr Schautag.

PARKETT-GROSSER
4794 Hövelhof, Von-der-Recke-Str. 1, ☎ (0 52 57) 24 10

TAPETEN – TEPPICHBÖDEN – FARBEN

Erneute Hilfsgütersendung nach Polen

Bereits in den Jahren 1982 und 1983 hatte die Pfarrcaritas Hövelhof zu einer großen Spendenaktion für die Patengemeinde Ujazd/Oberschlesien aufgerufen. Nun ist die dritte Aktion geplant. Am 2. Mai soll erneut eine Hilfsgütersendung in Richtung Ujazd gestartet werden. Die Pfarrcaritas bittet daher um Unterstützung dieser Aktion. Vom 15.4. bis zum 27.4.85 können die Spenden in der „Muh-Bar" (Pfarrscheune) abgegeben werden und zwar in der Zeit von 9.00-12.00 Uhr und von 15.00-17.00 Uhr. Zu den benötigten Hilfsgütern zählen Kleidung, Schuhwerk, Waschmittel, Lebensmittel, Medikamente, Gebrauchsmittel für den Haushalt.
Mit der geplanten Hilfsgütersendung sollen vor allem Familien mit mehreren Kindern und ältere, z.T. alleinstehende Menschen unterstützt werden.
Die Pfarrcaritas dankt jetzt schon allen, die mit ihren Spenden die Aktion mittragen, und hofft auf einen guten Erfolg dieser Unternehmung.
Und hier noch einmal die Abgabezeiten:
15.4.-27.4. – jeweils 9.00-12.00 und 15.00-17.00 Uhr.

Natur, die aus der Dose kommt

Wir laden Sie ein zu einer erfolgversprechenden Aktion, die Ihnen sicher nicht zu bunt wird. Sie sollen selbst testen, wie natürlich die umweltfreundlichen Farben von KRAUTOL sind. Sie enthalten keine Lösungsmittel und Schadstoffe und sind unschädlich für Menschen, Tiere und Pflanzen.

Gewinnspiel mit doppelter Gewinnchance
Mit 3 richtigen Antworten sind Sie dabei. Die Gewinner nehmen an der 2. Runde teil, bei der die schönste Blume, die aus der Dose wächst, den großen Preis erhält. Machen Sie mit! Die Teilnahmebedingungen erhalten Sie in Ihrem Fachgeschäft.

KRAUTOL

Ihr Farbenfachhändler

WISTO-WIGGE
4794 Hövelhof, Paderborner Str. 8
Telefon (0 52 57) 22 88

Ihr
Elektro-Fachgeschäft
mit dem schnellen Kundendienst und allen Elektroinstallationen

Hier eine kleine Übersicht über mein viels. Angebot: Elektroherde, Kühlschränke und Truhen, Waschautomaten, Wäschetrockner, Bügelautomaten, Grillgeräte, sämtliche Elektr. Kleingeräte für den modernen Haushalt, Handwerkerbedarf und vieles mehr zu günstigen Preisen.

Josef Rixgers
Paderborner Str. 13 · Tel. 3357
4794 Hövelhof

Umweltschutz „farbig" praktiziert

Umweltbelastungen im Wohnbereich haben die Bundesbürger aufgeschreckt. PCP - Lindan - Formaldehyd sollen nur ein Stichwort sein.
Es scheint daher nicht verwunderlich, wenn - laut Umfrageergebnissen - praktizierter Umweltschutz in den eigenen vier Wänden ein großes Anliegen der Bundesdeutschen ist. Diesem Informationsbedürfnis kommt nun das Farbenfachgeschäft Wisto-Wigge in Hövelhof entgegen.
Das Farbenfachgeschäft Wisto-Wigge in Hövelhof hat seine Produktpalette um umweltfreundlichen Heimwerkerbedarf erweitert. Alle Erzeugnisse tragen das Umweltzeichen des Umweltbundesamtes. Mit diesem Emblem, auch „Blauer Engel" genannt, werden Produkte ausgezeichnet, bei denen die Umweltfreundlichkeit nachgewiesen ist.
Im Sortiment und in den Regalen findet der Kunde nun lösungsmittelfreie Lacke, Wandfarbe, die frei von Formaldehyd ist, Raumlasur ohne PCP und Lindan, ja völlig frei von Holzschutzwirkstoffen, oder Füllspachtel ohne Asbest.
Hergestellt wird dieser umweltfreundliche Heimwerkerbedarf in Lacken, Lasuren, Wandfarben und Füllspachtel bei den Krautol-Werken in Pfungstadt.
Antonius Wigge, Inhaber des Fachgeschäftes sieht hier für den Do-it-yourselfer die Chance, Umweltschutz in den eigenen vier Wänden zu praktizieren. Der Spaß am eigenen Schaffen wird dadurch noch erhöht.

Allen Lesern der HR ein frohes und gesundes Osterfest

Ich habe von den früheren deutschen Missionaren sagen gehört: „Noch einmal hier die Karwoche und Ostern miterleben, dann kann ich in Ruhe fahren", wenn es darum ging, nach Deutschland zurückzukehren. Die ‚Semana Santa' (Heilige Woche) ist hier wirklich ein Erlebnis. Wir nordeuropäischen Christen wundern uns, wenn wir sehen, mit wieviel Anteilnahme hier die Kartage mitgefeiert werden. In gewisser Weise sehen sie in der Erniedrigung und Passion Christi die Leidensgeschichte des eigenen Volkes vorweggenommen. Die Unterdrückung und Ausweglosigkeit in Armut und Not werden auf das Kreuz des Herrn abgeladen. Ein Gott, der so gelitten hat, der versteht uns und hilft uns.
An keinem Sonntag im Jahr ist die Beteiligung am Gottesdienst so groß wie am Palmsonntag. Vom Kleinsten bis zum Größten ist man mit Olivenzweigen zur Stelle, um wie damals in Jerusalem Christus auch heute den festlichen Einzug zu gestalten: 'con Cristo en la suerte - con Cristo en la muerte'. Ein ähnlicher Ausspruch wie wir ihn im Deutschen haben. Wie dein Sonntag, so dein Sterbetag - das verstehen unsere Leute so in Bezug auf die Karwoche: „Bin ich nicht zugegen, wenn Christus leidet, wie will ich erwarten, daß er mir in meinem Leid beisteht." Nur so kann man verstehen, daß mit soviel kindlicher Liebe am Karfreitag das Kreuz umarmt und geküßt wird und daß keine Prozession so lang ist wie der Kreuzweg in der Karfreitagnacht. Nur so kann man ermessen, daß die strahlenden Augen, die ins Licht der Osterkreuze schauen, etwas vom ewigen Licht widerspiegeln, von der Erlösung, die nur Christus bringen kann. Hinzu kommt, daß sich hier, wie am Rande aller südamerikanischer Großstädte, die Volksgruppen bunt mischen: Bolivianer, ein sehr verschwiegener, aber arbeitsamer Menschenschlag, daneben die Paraguayer, ein sehr katholisches Volk mit vielen alten Bräuchen und natürlich die vielen verschiedenen argentinischen Provinzen. Man darf nie übersehen, daß die Größe Argentiniens, auf europäische Maße übertragen, von Nordnorwegen bis zum Schwarzen Meer reicht und in seiner Breitenausdehnung von Westfrankreich bis Polen.
Von diesem Kontinent her kann man auch eigentlich erst verstehen, was ‚Theologie der Befreiung' bedeutet. Theologie ist ja bekanntlich die Lehre von Gott, was wir von der Bibel und der Kirche her über Gott erfahren und was er uns aufträgt, wie wir in der Welt von heute leben und handeln sollen. ‚Theologie der Befreiung' fragt danach, was der Wille Gottes

ist, um diese Welt von Sünde, Not und Ungerechtigkeit zu ‚befreien'. Daß eine solche Theologie nicht nur bei den der Behandlung der läßlichen Sünden des Katechismusunterrichts stehenbleibt, sondern auch danach fragt, wieweit wirtschaftliche Verhältnisse und einseitig verteilter Landbesitz die Ursache von Not und Armut sind und wieweit die Zusammenarbeit der Industrie- und Entwicklungsländer das Verhältnis von Arm und Reich noch verstärkt, ist eine Konsequenz, die folgerichtig ist. Wenn radikale Gruppen mit dieser Theologie Umsturz und Revolution begründen wollen, ist das sicherlich einseitig gesehen, aber auch noch kein Grund, die Theologie in sich als falsch oder sogar „kommunistisch" zu verurteilen. Leider sind es wieder einmal extreme Gruppen, die die Schlagzeilen machen, während andererseits Tausende von engagierten Gruppen in ganz Südamerika in dieser ‚Theologie der Befreiung' den Aufruf verstanden haben, die Botschaft Christi in die alltägliche Wirklichkeit umzusetzen. Mir gefällt sehr gut, wie es Adolf Kolping auszudrücken pflegte: Veränderung der Welt ist nur über die Veränderung des Menschen zu erreichen.

Damit will ich zum Schluß kommen, ohne aber zu vergessen, mich herzlich bei der Hauptschule Hövelhofs zu bedanken, die so einen großartigen und für meine Arbeit hier so ertragreichen Weihnachtsbasar veranstaltet hat. Herrn Rektor Schütte, allen Helfern und Besuchern herzlichen Dank. Der Erlös kommt dem Kirchbau ‚San Francisco' zugute, wo die Wände mit riesigen Schritten wachsen. Unser Ziel ist, vor Winteranfang (Mai/Juni) den Rohbau unter Dach zu bekommen (-wenn jemand meint, mir dabei noch helfen zu können.....!?!)
Alles Gute und ganz herzliche Grüße

Ihr Padre Gerardo Blome

Bei einer Taufe in der derzeitigen Kapelle San Francisco

Kolpingfamilie weiterhin unter Konrad Reller

Einstimmig in seinem Amt bestätigt wurde jetzt bei der Jahreshauptversammlung der Kolpingfamilie Vositzender Konrad Reller. Sein - kommissarischer - Stellvertreter wurde Richard Schmidt, der nun zunächst die Nachfolge von Lutz Grönert, der nicht mehr kandidierte, antritt. Richard Schmidt wurde gleichzeitig auch als Kassierer bestätigt, ebenso wie Schriftführer Ahring. Kassenprüfer wurden Konrad Eschen und Liesel Siegenbrink. Weiterhin wurden für verschiedene Fachbereiche zuständige Beisitzer gewählt. So gehören Annemarie Zajac, Heinz Stein, Grete Weiner, Gisela Eschen, Rainer Mederski, Beate Austenfeld, Antonius Maag und Käthe Sprick zum erweiterten Vorstand.
Über die Aktivitäten der Jugendgruppe berichteten Michael Runge und Matthias Degner. Auch bei ihnen eine erfreuliche Bilanz: „Bei allen Angeboten war eine erfreuliche Aktivität und Begeisterung zu registrieren."

Wenn der Winter vorbei ist, will das Auto gut versorgt sein

Entsalzung sollte daher die Frühjahrsparole sein

Außerdem braucht der Motor jetzt neues Öl. Kühlwasser und Bremsflüssigkeit sollten überprüft werden.

Abgas-Sonderuntersuchung ab 1. April 1985 bei uns!

WIR SIND AUCH AUF IHREN BESUCH VORBEREITET! RUFEN SIE UNS AN!

IHR PARTNER IN ALLEN AUTOFRAGEN

PKW + LKW Reparaturwerkstatt – Ersatzteillager – Vergaser-Service – Kfz.-Elektrik
Karosseriearbeiten – Unfallschadenabwicklung – TÜV-Abnahme im Haus
Neu- und Gebrauchtfahrzeuge – Anerkannter OPEL-Dienst

OPEL

Berens

4791 Hövelhof
Heinrichstraße 100-102
Telefon (05257) 3293

Erster gemeinsamer Auftritt des Hövelhofer Kinderchores und des Akkordeonorchesters

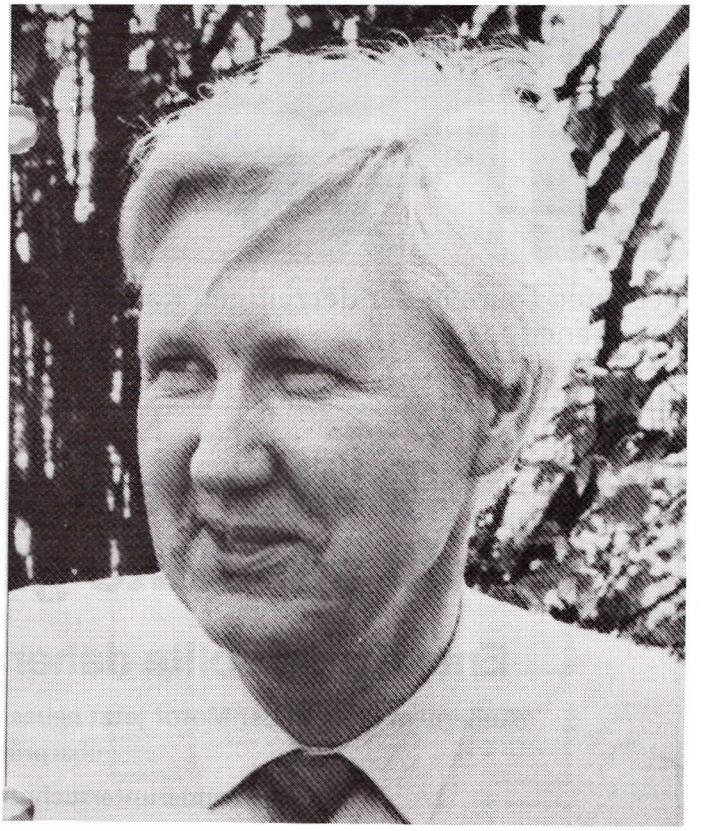
Großen Zuspruch fand ein gemeinsames Konzert des Hövelhofer Kinderchores unter Leitung von M. Reddeker und des Akkordeonorchesters unter Leitung von Frau E. J. Friedrich am 10. März 1985 in der Aula der Krollbachschule.

Fotos: D. Hochmuth

Willi Fährmann liest an der Kirchschule

Willi Fährmann, einer der besten deutschen Kinderbuchautoren der Gegenwart, liest und erzählt am 27. April den Kindern der 3. und 4. Schuljahre der Kirchschule aus seinen Werken. Diese Veranstaltung bedeutet einen besonderen Höhepunkt im Bemühen der Kirchschule, durch vielfältige Angebote von der Tierschau bis zum Zauberkünstler das Schulleben der Kinder aufzulockern und ihren geistigen Horizont zu weiten.
Willi Fährmann wendet sich aber auch an die Eltern der Kirchschule. In einer besonderen Veranstaltung, die in Zusammenarbeit mit der Hauptschule Stukenbrock durchgeführt wird, spricht er am 26. April, um 1930 Uhr, im Jugendheim Stukenbrock zu den Eltern über das Thema: „Die Kunst, Kindern das Lesen zum Vergnügen zu machen". Dazu sind alle Eltern der Kirchschule herzlich eingeladen. Nach aller Erfahrung mit Willi Fährmann wird dieser Abend nicht nur spannend und interessant werden, sondern er wird vor allem zum Nachdenken anregen und wesentliche Erziehungshilfen geben.
Willi Fährmann hat zahlreiche Bücher geschrieben, von denen einige schon über zwei Jahrzehnte lang Bestseller sind. Seine Bücher sind in viele Sprachen übersetzt worden und tragen bedeutende Jugendbuchpreise in Deutschland, Österreich und Frankreich. Willi Fährmann selbst wurde mit dem „Großen Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur' ausgezeichnet. Neben seinem Beruf als Schulrat am Niederrhein ist Willi Fährmann stark engagiert in Lesungen vor Kindern und Jugendlichen sowie Vorträgen vor Eltern, Lehrern und Erziehern. Die Veranstaltungen in Hövelhof werden durch geführt in Zusammenarbeit mit dem Friedrich Bödecker-Kreis e.V., der auch die erforderlichen staatlichen Zuschüsse zur Verfügung stellt.

Willi Fährmann verfolgt mit seinen Büchern und Lesungen vor Eltern und Kindern eine ganz bestimmte Absicht. Er sagt selbst: „Ich schreibe, weil ich glaube, daß die Welt zum Guten hin verändert werden muß. Entweder muß sich die Welt zum Guten hin bewegen durch die Veränderung vieler einzelner Menschen, oder sie wird sich nicht zum Guten verändern." So wird Willi Fährmann besonders den Eltern viele Hilfen geben, wie durch das Gespräch zwischen Eltern und Kindern in der Familie und das Lesen guter Bücher die Kinder auf den Weg zum Guten hin geführt werden können.



Willi Fährmann, einer der besten deutschen Jugendbuchautoren, liest in der Kirchschule.

So umweltfreundlich wie die Natur selbst:
NEUTRALSEIFE
Doris Steffens, Friedr.-Wilh.-Weber-Str. 2 - 4794 Hövelhof
Wir bieten allen berufstätigen Interessenten an unseren haut- u. umweltfreundlichen Produkten die Möglichkeit, zwischen 18 u. 20 Uhr in aller Ruhe beraten zu werden und Ihre Bestellung aufzugeben.
Ihre Hakawerk Haushaltsberater
Doris und Heinz Steffens

Mode, die begeistert,
Qualität, die überzeugt

Die neue Frühjahrsmode von

RAMSEL
HERRENMODEN
HÖVELHOF · ZUR POST 23

Sofortige Bedienung bei Voranmeldung

Salon STERNBERG
Biosthetik - Haarformer
Allee 33, Tel. 05257/2445
4794 Hövelhof

SONNENSTUDIO !

Herrensalon bleibt nach wie vor geöffnet!

Abgas Test

Am 1. April 1985 müssen Fahrzeuge mit Benzinmotor vor dem fälligen TÜV-Termin eine Abgas-Sonderuntersuchung (ASU) vornehmen lassen. Sie muß bei einer anerkannten Werkstatt oder Prüfungsorganisation (zum Beispiel TÜV) erfolgen. Der Abgas-Test muß dann jährlich wiederholt werden, man darf den fälligen Termin maximal um einen Monat überschreiten. Neue Benzinautos, die ab dem 1. Januar 1985 zugelassen werden, müssen also frühestens 13 Monate nach ihrer Zulassung zur ersten ASU. Der Abgas-Test wird mit einer Plakette, die an der Windschutzscheibe anzubringen ist, bestätigt.

Sie waschen Ihr Auto selbst ?
Wir haben eine Waschanlage.

Normalwäsche	3,90
Qualitätswäsche	4,90
Super-Qualitäts-Wäsche	6,90
Super-Qualitäts-Wäsche mit Wachs	8,90

Ford

F. Falkenrich
Paderborner Straße 32
4794 Hövelhof
Tel. 0 52 57/34 74

Getränkehandlung
Friedr. Wittenbrock
Hövelriege, Hövelrieger Str. 35 (bei Ludwig)
Telefon (0 52 57) 29 51

Partyzelt, Tische, Stühle, Bänke, Sektbar, Bierstände und Zapfanlagen zu vermieten.

Mo.-Fr. 15.00 - 18.30 Uhr,
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr geöffnet

Informationen

Studienfahrt des VBW nach Straßburg und Colmar vom 16.-19.5.1985

Im Rahmen der Städtefahrten des VBW ist in diesem Jahr unter Ausnutzung eines Feiertages eine 4-tägige Städtefahrt nach Straßburg und Colmar geplant. Abfahrt: 16.5.1985, 5.00 Uhr ab Rathaus/B 68. Noch im Laufe des Nachmittages ist die Stadtbesichtigung Straßburg's mit „Straßburger Münster" vorgesehen.
Nach dem Besuch des Europäischen Parlaments am nächsten Tag geht die Fahrt weiter nach Kayserberg (Geburtsort von Albert Schweitzer), Vogesenrundfahrt mit Besuch eines deutschen Soldatenfriedhofs. Auf dem umfangreichen Programm stehen u.a. Stadtbesichtigung von Colmar, Besuch des Unterlindenmuseums mit dem berühmten Isenheimer Altar und Besuch der Hochkönigsburg.
Interessenten mögen sich bitte baldmöglichst in der Geschäftsstelle des VBW, Rathaus, Zi. 2, melden.

Mit dem VBW zur Bundesgartenschau nach Berlin vom 6.-8. Juni 1985

„Berlin ist eine Reise wert"
Unter diesem Motto steht die vom VBW geplante Studienfahrt nach Berlin in der Zeit vom 6.-8. Juni 1985. War im vergangenen Jahr die „Grüne Woche" Anziehungspunkt für viele Hövelhofer, so steht in diesem Jahr die Bundesgartenschau im Vordergrund der 3-tägigen Reise. Zum weiteren Programm gehören Stadtrundfahrten in Ost- und Westberlin, Ku-Damm-Bummel sowie Theaterbesuche. Es sind noch einige Plätze frei. Interessenten mögen sich umgehend in der Geschäftsstelle des VBW, Rathaus, Zi. 2, anmelden.

Seniorenclub aus Verrieres plant im Juli Begegnung mit dem Hövelhofer Seniorenclub

Der Seniorenclub aus Verrieres plant in der Zeit vom 3.-5.7. 1985 einen 3-tägigen Aufenthalt in Hövelhof. Bei dieser Gelegenheit will man sich mit dem Hövelhofer Seniorenclub zu einem Gedankenaustausch treffen und gemeinsam über weitere mögliche Begegnungen zu sprechen. Frau Reller hat sich freundlicherweise bereiterklärt, in Zusammenarbeit mit dem Hövelhofer Komitee ein kleines Programm zu erarbeiten. Hövelhofer Bürger, die bereit sind, 1-2 Personen aus Verrieres in der Zeit vom 3.-5.7.1985 aufzunehmen (2 Übernachtungen) mögen sich bei der Geschäftsstelle des Partnerschaftskomitees, Rathaus, Zi. 2, melden.

Plattdeutscher Kreis

Am 3. April 1985 treffen sich der plattdeutsche Kreis und alle, die sonst interessiert sind, um 20.00 Uhr im Heimathaus. Ortsheimatpfleger Johannes Buschmeier liest aus alten Schullesebüchern vor.

Der Kursus **„Wir backen original Bauernbrot"** beginnt am 19. April 1985 um 20.00 Uhr im Heimathaus, **nicht** wie in anderen Publikationen fälschlicherweise ausgedruckt, am 26. April.
Bitte jetzt anmelden im Rathaus bei Herrn Geuenich. Kursgebühr DM 7,50. Es sind auch Interessierte aus anderen Gemeinden willkommen, die sonst keine Gelegenheit finden, das Brotbacken zu erlernen. Leitung hat Mühlen Stienchen.

Wandern

Wanderung auf dem Europäischen Fernwanderweg E 1 Bad Münder nach Hameln, am 28.4.1985.
Abfahrt: 7.30 Uhr ab Rathaus. Anmeldungen im Kulturamt der Gemeinde, Zimmer 2.

Kreuzbund e.V.

Helfergemeinschaft für Suchtkranke bietet Hilfesuchenden und Angehörigen Gelegenheit zur freien Aussprache am 10.4. und 24.4., jeweils um 20.00 Uhr im Pfarrheim. Auskunft unter Tel. 2126/2363/4963 und 4718

Klönabend

Junge Frauen und Mütter treffen junge Frauen jeden ersten Dienstag im Monat.
Jede ist willkommen, die Interesse hat, Kontakte zu knüpfen, Gedanken auszutauschen und zu klönen.
Der nächste Abend findet am Dienstag, dem 2.4.1985, von 20.00-22.00 Uhr im kath. Pfarrheim, Hövelhof statt.

Mütterberatung

Die nächste Mütterberatung des Gesundheitsamtes in Hövelhof findet am Montag, dem 15.4.1985, um 14.30 Uhr in der Kirchschule, Dr.-Sonnenschein-Str., statt.
Die kostenlose Beratung und Untersuchung soll in erster Linie mit dazu beitragen, Entwicklungsstörungen und Erkrankungen bei Säuglingen und Kleinkindern rechtzeitig zu erkennen. Außerdem werden den Eltern Ratschläge zur richtigenPflege und Ernährung des Kindes gegeben.

Impfungen

Die Sprechstunde für die kostenlose Diphtherie/Tetanus- und Masern/Mumps-Impfung wird jeden Dienstag (außer in den Sommerferien) von 14.30 bis 15.30 Uhr im Gesundheitsamt Aldegreverstr. 10-14, 4790 Paderborn, durchgeführt.
Die Diphtherie/Tetanus-Impfungen können Kinder ab dem 4. Lebensmonat bekommen. Die Masern/Mumps-Impfung wird bei Kindern vom 16. Lebensmonat bis zum 5. Lebensjahr durchgeführt.

DRK

Dienstzeiten der Bereitschaft
Dienstag, 9.+23.4. – 20.00 Uhr im DRK-Heim, Hövelhof

Dienstzeiten des JRK
Gruppe 1
Montag, 1.,15.,22.,+29.4. – jeweils von 17.00-19.00 Uhr
Gruppe 2
Donnerstag, 4.,11.,18.+25.4.– jeweils von 17.00-18.00 Uhr

Sonderdienst
DRK Kreisleistungsvergleich am 21.4.85 in der Krollbachschule Hövelhof von 9.00-14.00 Uhr.

Ergebnis der Alt-Kleidersammlung vom 2.3.85
Die am 2.3. in Hövelhof durchgeführte Altkleider-Sammlung des DRK-Hövelhof führte zu einem großen Erfolg.
Allen Altkleiderspendern, den DRK-Helferinnen und Helfern, dem JRK und ganz besonders den Schülerinnen und Schülern der Klasse 7 d der Krollbachschule Hövelhof sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt. Ein besonderes Dankeschön gilt allen Hövelhofer Firmen, die unentgeltlich Kraftfahrzeuge, teils sogar mit Fahrer, zur Verfügung gestellt haben.

Ergebnis der Blutspende-Aktion vom 4.3.85
Dem Aufruf des DRK Hövelhof folgten 260 Bürger, die kostenlos ihr Blut spendeten. Durch den Einsatz von 2 Spenden-Teams ergaben sich nur geringe Wartezeiten. Allen Spendern sagt der DRK-Ortsverein Hövelhof hiermit ein herzliches Dankeschön und spricht die Hoffnung aus, daß sie sich auch weiterhin dem DRK-Ortsverein zur Verfügung stellen werden.

Verein für deutsche Schäferhunde

19.4. Ausdauerprüfung des Vereins für deutsche Schäferhunde am Hiermsweg

Konzert des Jugendblasorchesters

zur Förderung von Nachwuchsmusikern

Eine Reihe schöner Melodien werden den Besuchern beim großen Konzert des Jugendblasorchesters vorgetragen, welches am Sonntag, dem 21.4.1985, um 19.00 Uhr (bis ca 21.00 Uhr) in der Aula der Krollbachschule stattfindet.
Für humoristische Unterhaltung sorgt Herr Reinhold Hartmann, der bekannte Conferencier aus Delbrück.
Der Eintritt beträgt DM 3,– und für Schüler DM 1.– und ist ausschließlich für die Finanzierung der Ausbildungskosten für Nachwuchsmusiker bestimmt.
Zu diesem Konzert wird hiermit herzlich eingeladen.
Das vorgesehene Programm ist wie folgt:

1. Alexander – Marsch	von H. Leonhard
2. Modern Time – Ouvertüre	von W. Lange
3. Jubiläumsgrüße – Polka	von Franz Bummerl
4. Schützen – Ouvertüre	von Peter Landl
5. Frei weg – Marsch	von Gustav Lotterer
6. Wo die Wolga fließt beliebte russ. Melodien	von Bernd Egidius

PAUSE

7. Herzog v. Braunschw. Marsch	von Gustav Lotterer
8. The Beatles	von Kurt Sorbon
9. Colonel Boogie	von J. Alford
10. Happy-Polka	von Auer-Ansbach
11. Trompeter-Show	von Herbert Raich
12. Boogie for Band	von Jean Treves

ÜBUNGSABENDE DER JAGDHORNBLÄSER HÖVELHOF
Montag, den 1.,15., 22. und 29.4.85, pünktlich um 20.00 Uhr im Saal Förster. Ab 15.4.85 wird der Übungsleiter Karl Oelecke wieder dabei sein.

Der Förderverein der Realschule Hövelhof informiert

Am 23.4.1985, um 19.30 Uhr, findet in der Gaststätte „Zur Alten Post" in Hövelhof die ordentliche Mitgliederversammlung für das Schuljahr 1984/85 statt. Hier informiert der Förderverein über geleistete Aktivitäten in '84 und über Vorhaben für '85.
Ebenfalls wird ein Rechenschaftsbericht über den Kassenbestand, Einnahmen und Ausgaben gegeben.
Der 1. Vorsitzende, K.H. Klüner, würde sich sehr freuen, wenn auch Gönner und Nichtmitglieder an der Versammlung teilnehmen würden.
So hat auch der nur bedingt Informierte die Möglichkeit, sich ein Bild vom Wirken des Vereins zu machen.

Basketball-Turnier der Hövelhofer Superlative!

Um auch den sportbegeisterten Hövelhofern den Basketballsport etwas näher zu bringen, findet am 21. April 1985 in der neuen Dreifach-Turnhalle ein spannendes Turnier der Hövelhofer Basketball-Damen statt.
Das erste Spiel beginnt um 9.30 Uhr. Die Veranstalter hoffen im Laufe des Tages auf viele interessierte Zuschauer. Für einen kleinen Imbiß ist gesorgt.
Wenn Sie also den 21. April sinnvoll nutzen wollen und noch nichts vorhaben, besuchen sie doch einfach mal zwischen 9.30 Uhr und 19.00 Uhr das Turnier.

Treffpunkt der AA-Gruppe
Jeden Montag 20 Uhr im HOT

9 Jahre HOT-Hövelhof

Seit nunmehr 9 Jahren besteht das Haus der Jugend, besser bekannt unter seinen drei Buchstaben HOT, in der Sennegemeinde Hövelhof. Diese in der Trägerschaft der Gemeinde Hövelhof und mit finanzieller Unterstützung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe sowie des Kreises Paderborn errichtete und betriebene Jugendfreizeiteinrichtung kann heute als ein fester Bestandteil des Gemeindelebens in der Gemeinde Hövelhof angesehen werden. 360 Besichtigungsgruppen aus vielen Städten und Gemeinden aus Nordrhein-Westfalen haben sich seit 1976 in Hövelhof wertvolle Anregungen zum Bau von offenen Jugendeinrichtungen geholt.
Sieben Beiträge im WDR-Hörfunk und Fernsehen machten die offene Jugendarbeit seit 1976 auch landesweit bekannt. Mit jährlich fast 120 Veranstaltungspunkten für Kinder und Jugendliche aus der Sennegemeinde versucht das HOT-Hövelhof den unterschiedlichsten Interessen der HOT-Besucher gerecht zu weden.
1984 hatte das HOT fast 20.000 Besucher in seinem festen Wochenprogramm zu verzeichnen (Disco - Filme - Minitheke - Werkaktion - Besichtigungsfahrten und Sonderveranstaltungen Nun geht das HOT in sein 10. Jahr der Eröffnung. Eins ist sicher: 1986 gibt es im HOT zum 10-jährigen Bestehen ein Superveranstaltungsprogramm, besonders für die damaligen HOT-Besucher und HOT-Helfer, die heute zu den „25-jährigen' zählen.

HOT-Aktionsprogramm

Freitag, 29.3.1985 – 15.00-17.30 Uhr Teenager-Party von 12-15 Jahren mit Spielen und Verlosung, Eintritt: DM 1.–
19.00-21.30 Uhr Riesen-Disco von 15 Jahren aufwärts. Hitparade - verlosung - Break-Dance. Eintritt: DM 1.–

Montag, 1.4.1985 – 15.00-17.00 Uhr Seniorennachmittag im HOT. Besichtigung der Räumlichkeiten, Film über die Arbeit im HOT, Kaffee und Kuchen und Zaubervorstellung mit Trixini.
19.30-22.00 Uhr „Der besondere Jugendfilm" - Spiel mir das Lied vom Tod, mit Charles Bronson..... in Farbe – Eintritt DM 2.–

Dienstag, 2.4.1985 – 14.30-17.00 Uhr Programm für Kinder - Töpfern - Spielen, Singen und Tanzen, Malen. 16.00-17.00 Uhr Kasperletheater im Hot mit Uwe Natus. Eintritt frei!

Mittwoch, 3.4.1984 – 15.00-17.00 Uhr - Kakao-Nachmittag mit Spielen für die Kinder der Werkgruppen im HOT.
19.30-21.30 Uhr - Deutsche Filmgeschichte machte der aktuelle Film „Die Brücke", eine Episode aus dem 2. Weltkrieg. Jugendliche erhalten den Befehl eine Brücke zu verteidigen..... Eintritt frei!

Donnerstag, 4.4.1985 - Kinderfilmprogramm „Lucky Luke - Das große Abenteuer" in Farbe.....ab 6 Jahren, Eintritt DM 1,50.
19.00-21.30 Uhr Teeabend im Jugendcafe mit Film und Dias über die Arbeit im HOT-Hövelhof.

Weitere Veranstaltungen im HOT-Hövelhof im April 1985

Jugendfilmprogramm immer Donnerstag von 19.30-21.30 Uhr in Farbe
11.4 Harry and Son – 18.4. Der Rammbock – 25.4. The Big Red One

Sonderveranstaltung im HOT

Montag, 22.4.1985 – Podiumsdiskussion mit Vertretern der CDU - SPD FDP - Grüne – Thema: Arbeit und Umwelt
Zu dieser Veranstaltung sind Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen eingeladen. Erst informieren und dann diskutieren.

Dienstag, 23.4.1985 – 18.30-22.00 Uhr Billardturnier im HOT um den HOT-Meister 1985 (Anmeldung im HOT-Büro)

Montag, 15.4.1985 – Diavortrag über ein Flüchtlingslager in Somalia. WDR-Mitarbeiter Michael Thamm, der sich 3 Monate vor Ort in Somalia aufhielt, berichtet über seine Eindrücke. 20.00 Uhr im HOT-Saal. Eintritt: frei. Besonders eingeladen sind Jugendliche und Erwachsene.

Ehe- und Altersjubiläen im Monat April 1985

4.4.	Margarete Laufenberg Detmolder Straße 36	90 Jahre
4.4.	Emma Raschke Von-der-Recke-Straße 15	85 Jahre
7.4.	August Raschke Von-der-Recke-Straße 15	85 Jahre
10.4.	Heinrich Fortmeier Fliederweg 5	90 Jahre
11.4.	Angela Rennerich Langengrund 26	85 Jahre
22.4.	Anna Wiethoff Hochstiftstraße 52	92 Jahre
26.4.	Alfred Gottschlich Tannenweg 7	80 Jahre
28.4.	Martha Barisch Stettiner Straße 4	80 Jahre
29.4.	Eheleute Heinrich Schulmeister und Frau Maria, geb. Auster Schnepfenflucht 6	Diamantene Hochzeit

In dankbarer Erinnerung an unsere liebe Verstorbene

ANNA SANDER

feiern wir das erste JAHRES-SEELENAMT am Samstag, dem 13. April 1985, um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche zu Hövelhof. Dazu laden wir freundlich ein.

Im Namen aller Angehörigen:
Johannes Sander

Hövelhof, Ansgarstraße 18

Das erste JAHRES-SEELENAMT für meinen lieben Mann, unseren guten Vater

FERDINAND EPPING

feiern wir am Samstag, dem 13. April 1985, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche zu Hövelhof.

Brigitte Epping
Carl Ferdinand
und Heike

Hövelhof, im April 1985

Statt Karten

Unvergessen bleibt uns der Tag, an dem mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

JOSEF DUBBI

für immer von uns ging.
Das erste JAHRES-SEELENAMT ist am Sonntag, dem 14. April 1985, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Hövelhof, wozu wir freundlich einladen.

Im Namen aller Angehörigen:
Maria Dubbi

Hövelhof, Rotheweg 14

Herzlich danken wir allen, die meinem lieben Mann und guten Vater das letzte Geleit gaben und uns durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Magdalena Piskol, geb. Schubert
Klaus, Ulrike, Andreas
und Christiane

Dieter Max Piskol
+ 7.3.1985

DUNSCHEN
Moderne Grabmale
Hövelhof
05257/3653 u. 1482

Die Hövelhofer sind da!

Das Pferd, besonders das weiße Roß, taucht immer wieder im Glauben und legendären Erzählungen unserer Vorfahren auf. So soll das Roß des Göttervaters Wodan den Ort Delbrück für seinen Herrn als Opferstätte erwählt haben. Bis in unsere Tage geistert die Gestalt des weißen Rosses in der Legende, und es ist unmöglich, Dichtung und Wahrheit voneinander zu trennen.

Vor dem Jahre 1706 gehörte Hövelhof zur Pfarrei Delbrück. Die Hövelhofer mußten also nach Delbrück zur Kirche. Daß bei der Länge des Weges und den damaligen Straßenverhältnissen nicht alle Gläubigen am Gottesdienst teilnehmen konnten, ist verständlich. Der sonntägliche Meßbesuch war vornehmlich eine Sache der Männer. So setzte sich in der Frühe eines jeden Sonntags von Hövelhof aus ein kleiner berittener Trupp in Bewegung, allen voran ein Reiter auf einem prächtigen Schimmel. In Delbrück wartete man mit dem Einläuten zum Gottesdienst, bis die Reiterschar aus der Senne in Sichtweite war. Sobald das Weiß des Schimmels über dem Hügelrand (an der heutigen Kreuzkapelle) auftauchte, setzte im Tale das Läuten der Glocken ein. Erst wenn das Getrappel der Senner auf dem Kopfsteinpflaster des alten Delbrück erscholl, schwiegen die Glocken. Die heilige Handlung konnte beginnen.

Ein herzliches Dankeschön
an alle Verwandten, Nachbarn, Bekannten und
Vereine, die uns zu unserer Silber-Hochzeit mit
Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten.

Heinz und Christel Berens

Hövelhof, Staumühler Str. 154

Statt Karten

Ein herzliches Dankeschön
allen Verwandten, Nachbarn, Vereinen und
Bekannten, die uns mit Glückwünschen, Blumen und
Geschenken zu unserer Silber-Hochzeit erfreuten.

Heinz und Elisabeth Fischer

Hövelhof, Am Finkenbach 10

Statt Karten

Ein herzliches Dankeschön
an alle Verwandten, Nachbarn und Bekannten,
die mich mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken
anläßlich meines 80. Geburtstages erfreuten.

Anna Buschmeier

Hövelhof, Wassermannsweg 52

Für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten
anläßlich meines 80. Geburtstages danke ich allen
Freunden, Nachbarn, Bekannten und Vertretern
der Gemeinde recht herzlich.

Anna Bröckling

Hövelhof, Hollandsweg 83

Ein herzliches Dankeschön
allen Verwandten, Nachbarn, Vereinen und
Bekannten, die uns mit Glückwünschen, Blumen
und Geschenken anläßlich unserer Silber-Hochzeit
erfreuten.

Horst und Margret Remke

Hövelhof, Gartenstraße 8

Statt Karten

Ein herzliches Dankeschön
an alle Verwandten, Bekannte und Nachbarn,
die uns zu unserer Silber-Hochzeit mit Geschenken,
Blumen und Glückwünschen erfreuten.

Günter und Maria Ziemba

Hövelhof, Leostraße 30

Ein herzliches Dankeschön
an alle Verwandten, Nachbarn und Bekannten,
die mich zu meinem 80. Geburtstag mit Glückwünschen,
Blumen und Geschenken erfreuten.

Johannes Bröckling

Hövelhof, Obere Bielefelder Landstraße 37

Statt Karten

Ein herzliches Dankeschön
all denen, die mit uns unsere Hochzeit feierten
und uns mit Blumen und Geschenken erfreuten.

Dietmar und Annette Marunde

Hövelhof, Königsberger Str. 16

Ein herzliches Dankeschön
allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten und Schützen,
die mich anläßlich meines 80. Geburtstages mit zahlreichen
Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.

Heinrich Rennerich

Hövelhof, Mühlenschulweg 29

Ein herzliches Dankeschön
allen Verwandten, Nachbarn und Freunden, die mir
mit Glückwünschen und Geschenken zum
80. Geburtstag Freude bereitet haben.

Christine Hötger

Hövelhof, Hermann-Löns-Platz 5

Hauskonzert für einen verdienten Jubilar

Am 8. April kann der Ehrentambour-Major und 1. Vorsitzende des Schützentambour-Corps Hövelriege, Heinrich Schütte, seinen 75. Geburtstag bei guter Gesundheit feiern.
Im Jahre 1955 - es war am Schützenfestmontag beim traditionellen Frühschoppen - wurde der Gedanke zur Gründung eines Spielmannszuges geboren. Und Heinrich Schütte war es, der schon seinerzeit auf Erfahrungen zurückgreifen konnte:
In seinem Geburtsort Wewer hatte er bereits einige Jahre im dortigen Spielmannszug, der unter der Leitung seines Vaters stand, mitgewirkt. Der Jubilar, so ein Mitglied des Schützentambour-Corps, hatte die Fähigkeit, sein Können in der schwierigen Aufbauphase weiterzuvermitteln und führte in den ersten Jahren den Verein. Auch verstand er es immer wieder, junge Leute an den Verein heranzuführen und sie zu motivieren.
Der Spielmannszug wird aus Anlaß des Geburtstages des Jubilars seinem ersten Vorsitzenden in dessen Wohnung ein Konzert darbieten. Die besten Wünsche begleiten den Jubilar für die Zukunft.

Versicherungsschutz muß nicht teuer sein!

Wir beweisen es:
zum Beispiel mit unserer

Rechtsschutz-versicherung

Der umfassende
Fahrzeug-Rechtsschutz kostet
im Jahr
nur 72,– DM (öffentl. Dienst) bzw.
nur 79,– DM (nicht öffentl. Dienst)

Der **Familien- und Verkehrs-Rechtsschutz** inkl.
Allgem. Vertrags-Rechtsschutz
kostet im Jahr
nur 152,20 DM (öffentl. Dienst) bzw.
nur 173,20 DM (nicht öffentl. Dienst)

Unser Vertrauensmann berät Sie gern und für Sie unverbindlich.

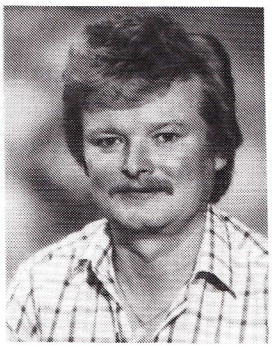
Versicherungsschutz auch für jedermann!

HUK COBURG

Klaus Hentschel
Tel. (0 52 57) 41 88
Fasanenstraße 17
4794 Hövelhof

HUK-Coburg
Versicherungsgruppe

JUBILARE DER GEHA-WERKE



Heinz Thorwesten und Dieter Schmidt sind die Jubilare, die die Geha-Werke zu vermelden haben. Beide sind seit 25 Jahren bei den Geha-Werken im formaplan-Bereich beschäftigt.
Heinz Thorwesten ist seit seinem Eintritt als Kraftfahrer beschäftigt.
Insbesondere versorgt er die Kunden aus dem westfälischen Raum mit Spanplatten aus dem Spanplattenwerk der formaplan Holzwerkstoffe. Berufsbegleitend hat Heinz Thorwesten die Prüfung als Berufskraftfahrer abgelegt.
Dieter Schmidt absolvierte im Unternehmen seine Lehrzeit als Elektriker. Seit dem Lehrabschluß ist er als Betriebselektriker eingesetzt.
Beide Jubilare haben als Facharbeiter verantwortliche Positionen inne.
So lobte Firmenchef Rudolf Henrichsmeyer in einer Feierstunde die Leistungen und das Verhalten der Jubilare. „Ich hoffe", so Rudolf Henrichsmeyer, „daß das Unternehmen auch zukünftig mit Ihrer Mitarbeit rechnen kann."

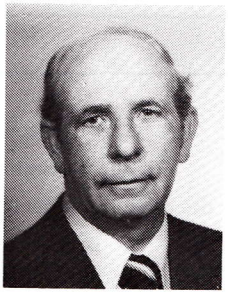
HÖVELHOF, AM FINKENBACH
Bungalows, Reihenhäuser

- Selbsthilfe bei allen Gewerken möglich
- günstige Finanzierungsmittel
- alle Steuervorteile

AACHENER GEMEINNÜTZIGE
SIEDLUNGS- UND WOHNUNGSGESELLSCHAFT MBH KÖLN

Zweigstelle Paderborn
4790 Paderborn · Fürstenbergstr. 10 · Telefon (0 52 51) 2 70 71

Ferdinand Berens 70



70 Jahre alt wird am 1.April 1985 Herr Ferdinand Berens, Inhaber der Kfz.-Reparaturwerkstatt in Hövelhof, Heinrichstraße 100.
Der Jubilar, der sich noch guter Gesundheit erfreut, kann auf ein stets von Arbeit geprägtes Leben zurückblikken.
Ferdinand Berens wurde in Hövelhof geboren. Er besuchte hier die Mühlenschule. Nach Beendigung der Schulzeit erlernte er das Kfz.-Mechaniker-Handwerk.
Der Krieg stoppte vorerst sein weiteres Streben in seinem Beruf.
Nach dem Ende des Krieges entschloß sich der Jubilar, einen eigenen Handwerksbetrieb zu gründen. Nach bestandener Meisterprüfung im Februar 1947 errichtete er eine Reparatur-Werkstatt, die im Laufe der Jahre ständig erweitert und modernisiert wurde. Im Jahre 1982 übernahm der Betrieb die Opel-Vertretung für den Raum Hövelhof.
Sein besonderes Augenmerk galt der Ausbildung im Kfz.-Mechaniker-Handwerk. Bis heute wurden ca. 50 Kfz.-Mechaniker ausgebildet. Seine intensive Lehrlingsausbildung zeigt sich durch die jahrelange Zugehörigkeit zum Prüfungsausschuß der Kreishandwerkerschaft.
Mit einem herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag sei auch der Wunsch verbunden, daß das weitere Leben ihm noch recht viele schöne Jahre schenken möge.

KLEINANZEIGEN

Im Raum Hövelhof, 3 Zi., Küche, Bad, auf kl. Bauernhof (nur Pferdehaltung) an älteres Ehepaar zu verm. Tel. 05251/61145

2 1/2 Zi., Küche und Bad, zum 1. Mai in Hövelhof zu vermieten. Tel. 4169

Vermiete Wohnung in Hövelhof, Overbergstr. 41 Tel. 1206

Suche in Hövelhof zentralgelegenes Ladenlokal, ca. 20 bis 25 qm. Tel. 05250/6329 ab 18.00 Uhr

Suche für 1 mal wöchentl. ca. 3 Std. Putzhilfe. Tel. 2058 ab 14.00 Uhr

Suche Gartenarbeit Tel. 05257/1001

Rentner, alleinstehend, mit eigener Wohnung sucht Dame zur Haushaltspflege. Tel. 2828

Suche Garage in Hövelhof. Nähe von-Kleist-Str. Tel. 5736

Gebrauchte Damen-, Herren-, Kinder- und Rennfahrräder in allen Größen. Heinr. Tegethoff, Hövelriege Hövelrieger Str. 145

Suche jüngere Mitarbeiter für meine Generalagentur. Bewerbung ARAG, Hövelhof, Allee 33

Honda MB 8, 12000 km guter Zustand, TÜV 10/85 Preis VHS. Tel. 3437

Suche guterhaltene Spiegelreflexkamera. Tel. 05257/5186

Ferienappartement für 3 Pers. an der Costa del Sol (Südspanien) zu vermieten. Tel. 05257/3126

Suche 3 Zi.-Wohng. in Hövelhof. Tel. 1278 oder 3927.

4 Zi., Kochküche, Bad, Balkon, 84 qm mit Berechtigungsschein, kalt DM 336.– zum 15. Juni 1985 zu verm. Tel. 2477

Suche Putzstelle, gewerbl. Räume, von 19-21 Uhr. Tel. 1823

Nehme halbtags ab 14 Uhr Kind in Pflege. Tel. 1823

Wir gratulieren unserer Kegelschwester Marion u. Marie zum 30. Geburtstag. Eure Kegelschwestern

NOTRUFE

Telefonanschlüsse für Notfälle

Notruf Hövelhof	110
Polizeiposten Höv.	2700
Feuerwehr Höv.	112
Feuerwehr für Ruf aus Espeln	11.2
Malteser Hilfsdienst Hövelhof	3380

Apotheken-Notdienst

Eichen-Apotheke	2900
Ems-Apotheke	2345
Senne-Apotheke	3284

Senne-Apoth.	30.3.-5.4.
Eichen-Apoth.	6.-12.4.
Ems-Apoth.	13.-19.4.
Senne-Apoth.	20.-26.4.
Eichen-Apoth.	27.3.-4.5.

Tierärztl. Notfalldienst

Dr. Schmack	05250/8447
Dr. Kluge	05250/7681
Dr. Massmann	05257/8644

Ärztlicher Notdienst

Dr. Aechter	1491
Dr. Büssemaker	2948
Dr. Hogrefe	2417
Dr. Rox	2229
U. Wolff	2424

U. Wolff	3.4.
Dr. Aechter	5.4.
Dr. Rox	6.-7.4.
U. Wolff	8.4.
Dr. Rox	10.4.
Dr. Hogrefe	12.-14.4.
Dr. Hogrefe	17.4.
Dr. Büssemaker	19.-21.4.
Dr. Büssemaker	24.4.
Dr. Aechter	26.-28.4.

Zahnärzte

S. Adamski	Tel. 5494
M. Emekli	Tel. 2360
Dr. Marxkors	Tel. 3280
Dr. Walz	Tel. 4990

Homöopathische Praxis

B.M. Mehlhorn	Tel. 2899

Der Hundertjährige meint:

April: 1. – 9. Windig, trüb und regnerisch. 10. und 11. warm. 12. und 13. starker Regen; 14. – 20. rauh und kalt; 21. – 25. heiter, etwas windig. 26. bis zum Ende Regen.

Die nächste Hövelhofer Rundschau erscheint am 29. April 1985

Bewegungsmangel ist die Ursache vieler Erkrankungen

In der letzten Zeit wurden verschiedene wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht, aus denen hervorgeht, daß Bewegungsmangel zu den unterschiedlichsten Erkrankungen führen kann. Laut Statistik des Bundesamtes in Wiesbaden sind Herz und Kreislaufversagen mit 50% der Todesursache Spitzenreiter auf dieser Liste. In Amerika hat man nachgewiesen, daß mit Beginn der Joggingwelle die Erkrankungen des Herz- u. Kreislaufsystems wesentlich nachließen. Nicht nur körperliche sondern auch seelische Erkrankungen sind Folgen des Bewegungsmangels. Der Spruch „Wer rastet, der rostet" hat in der heutigen Zeit mehr Bedeutung als je zuvor. Der geistige Streß am Arbeitsplatz findet meistens keinen Ausgleich mehr. Computer, Roboter und Automaten haben dem Menschen die körperliche Arbeit abgenommen. Der Mensch ist aber so geschaffen, das er auf einen psychischen Reiz sofort körperlich reagiert. Dieser Ausgleich findet jedoch in der heutigen Arbeitswelt nicht mehr statt. Ein bekannter Sportjournalist beschreibt das in einem Buch einmal so: „Wir sind im Leerlauf auf Vollgas geschaltet, und es fehlt nicht viel und das Getriebe fliegt uns um die Ohren. Das Vollgas ist unser Nervenkostüm, das in unserer Umwelt stark angespannt wird, der Leerlauf unser Organismus, der überhaupt nicht beansprucht wird."

Es gibt nichts Einfacheres als sein Herz und Kreislauf zu stabilisieren und zu stärken. Man muß sich nur genügend bewegen.

Die Wissenschaftler sind der Meinung, daß eine halbe Stunde lang am Tag der Puls auf 130 Schläge in der Minute gebracht werden sollte.

In Hövelhof gibt es verschiedene Möglichkeiten, in der Freizeit zu schwitzen. Eine dieser Möglichkeiten bieten die Lauftreffs. Jeden Morgen um 8.30 Uhr treffen sich begeisterte Läufer an der Wandertafel des Schützenplatzes. Von Montag bis Freitag, ob Sommer oder Winter, kein Wetter hält diese Sportler auf. Am Wochenende findet der Lauftreff in der Winterzeit am Samstag um 15.00 Uhr statt. In der Sommerzeit ist der Freitagabend um 19.00 Uhr für den Lauftreff reserviert. Anfänger oder Interessenten müssen nicht Mitglied eines Sportvereins sein. Diejenigen, die noch nie Sport getrieben haben, sollten, bevor sie sich jetzt in Bewegung setzen, erst einmal den Hausarzt befragen.

HÖVELHOFER RUNDSCHAU Auflage 3800
Annahmestelle für Anzeigen u. Berichte E. Pache, Schloßstr.21 4794 Hövelhof, Tel. 05257/2438. Redaktions- und Anzeigenschluß: 15. jeden Monats. Für den redaktionellen Teil zeichnet verantwortlich der Vorstand des Verkehrsvereins Hövelhof e.V Geschäftsstelle: Ferdinandstraße 1, 4794 Hövelhof, Tel. 05257/2451. Konto: 10012771 Sparkasse Hövelhof. Druckerei E. Pache, Hövelhof

SCHMANDT/SAMEN

jetzt in Hövelhof bei

WISTO WIGGE

4791 Hövelhof - Paderborner Straße 8 - Telefon (0 52 57) 22 88

in Original-Qualität zu gleichen Preisen:

Puff- oder Großebohnen Hangdown, grüne - 1a Konserven-Bohne			500 g	**4,95**	250 g **2,75**
Erbsen Kleine Rheinländerin, 35 cm hoch			500 g	**4,50**	250 g **2,50**
Markerbsen van Waverens Lancet, ideal zum Einfrieren			500 g	**5,25**	250 g **2,95**
Buschbohnen Wachs Beste von allen o. F.	500 g	**6,75**	250 g	**3,75**	125 g **1,95**
Steckzwiebeln erstklassige Stuttgarter, 8/21 oder 8/24			500 g	**1,80**	250 g **1,00**
Pflanzschalotten holländische, gelb und fest, 8/11			1000 g	**3,40**	500 g **1,70**

Gemüse-Samen · Gewürz-Samen
Blumen-Samen

Gladiolen Gr. 12/14, Prachtmischung und in 13 herrlichen Einzelfarben	10 Stück **2,95**
Gladiolen Gr. 10/12, Prachtmischung	50 Stück **5,95**

Wichtig für Ihren Sameneinkauf!

1. **SCHMANDT/SAMEN** bietet die Gemüsesämereien **mit Gewichtsangaben an.** Sie wissen dann genau, ob in der Tüte 5 g oder 10 g, oder bei Bohnen und Erbsen 125 g, 250 g oder ½ kg enthalten sind. **So können Sie vergleichen** und feststellen, daß SCHMANDT/SAMEN **bei bester Qualität** sehr preiswert ist.

2. Je größer die Packung, um so preiswerter der Inhalt. Z. B. 250 g sind preiswerter als 2×125 g; 10 g preiswerter als 2×5 g usw. **Noch** vorteilhafter bei vielen Erbsen- und Bohnensorten **die 500-g-Sparpackung zum Sonderpreis.**